

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Niedernberg



Nr. 5

2. Februar

2024

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Adresse: Hauptstraße 54, 63843 Niedernberg

Telefon: 0 60 28 97 44-0

Telefax: 0 60 28 97 44-25

E-Mail: poststelle@niedernberg.de

Homepage: www.niedernberg.de

Telefonisch:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Persönlich:

nach vorheriger Terminvereinbarung

Vorankündigung Fasching

Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür. In diesem Zusammenhang wird es an den närrischen Tagen zu einigen Einschränkungen kommen. Wir bitten um Beachtung und Verständnis. Bitte beachten Sie auch die Hinweise in der kommenden Amtsblattausgabe.

Parken

Wie bereits in den vergangenen Amtsblättern angekündigt sind an den Faschingstagen einige Straßen gesperrt. Bitte halten Sie die entsprechenden Straßen frei von parkenden Fahrzeugen.

- Kinderfaschingsumzug am 10.02.2024 zwischen 12:45 Uhr und 15:00 Uhr:

- o Am Sportfeld
- o Bettlerweg
- o Großwallstädter Straße
- o Hauptstraße Rathaus bis Rosengärtchen
- o Kreuzungsbereich Großwallstädter Straße/Hauptstraße/Römerstraße/Waldweg

- Prinzenwecken und Radhofsause am 12.02.2024:

- o Erzgebirgsstraße
- o Hauptstraße zwischen Rathausgasse und Schulstraße
- o Spessartstraße

- Kreiskarnevalssumzug am 13.02.2024:

Parkverbot und Straßensperrungen (diese Straßen liegen im Veranstaltungsbereich und sind für den Verkehr gesperrt, hiervon betroffen sind auch Straßen, die über die aufgeführten Straßen angegliedert werden)

- o Breslauer Straße
- o Dieselstraße
- o Hauptstraße
- o Heiligenweg
- o Königsberger Straße
- o Kruppstraße
- o Pfarrer-Seubert-Straße
- o Ringstraße ab dem kleinen Kreisel in Richtung Hauptstraße
- o Römerstraße zwischen kleinem Kreisel und Tannenwaldspielplatz
- o Stadtweg ab Kreuzung Ringstraße in Richtung Hauptstraße
- o Stettiner Straße
- o Waldweg

Parkverbot

- o Blumenstraße
- o Hansaring (Achtung hier gilt zusätzlich eine Einbahnstraßenregelung)
- o Lindenstraße
- o Schulstraße

Busverkehr Umleitung

An den aufgeführten Tagen werden nur die folgenden Bushaltestellen angefahren:

- Samstag, 10.02.2024 zwischen 11:45 Uhr und 16:00 Uhr

- o Linie 60: Bushaltestellen Römerstraße, Großostheimer Weg und Industriegebiet
- o Linie BG1: Bushaltestellen Wasserturm und Großostheimer Weg

- Montag, 12.02.2024 ganztägig

- o Linie 60: Bushaltestellen Hans-Herrmann-Halle, Waldweg, Römerstraße, Großostheimer Weg und Industriegebiet
- o Linie BG1: Bushaltestellen Hans-Herrmann-Halle, Waldweg, Wasserturm und Großostheimer Weg

- Dienstag, 13.02.2024 ganztägig

- o Linie 60: Bushaltestelle Großostheimer Weg
- o Linie BG1: Bushaltestelle Großostheimer Weg

Wichtige Telefonnummern, Anschriften und Öffnungszeiten

Notrufnummern

- **Polizei** 110
- **Rettungsdienst, Feuerwehr** 112
inkl. Notruf-Fax für Gehörlose
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117
- **Polizeiinspektion Obb.** 06022 6290
- **Feuerwehr Niedernberg**
1. Kommandant Thomas Bachmann
Hauptstraße 26 7720
Brandschutztipps unter
www.feuerwehr-niedernberg.de
- **Wasserversorgung-Störungsdienst**
AVG 06021 391-300

Gesundheitliche Versorgung

- **Ärztelhaus Niedernberg**
Großwallstädter Straße 13
Thomas Linke
Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Julia Linke
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Salome Dietrich
Fachärztin für Frauenheilkunde
u. Geburtshilfe (Fax 20747) **8181**
- **Gemeinschaftspraxis Dr. Kehrer und Dr. Schwarzig** Hauptstraße 67
Dr. med. Astrid Weber
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Stefan Kehrer
Facharzt für Innere Medizin
Dr. med. Ulrike Schwarzig
Fachärztin für Innere Medizin
Dr. med. Michael Kern
Weiterbildungsassistent zum
Allgemeinarzt
(Fax 9956055) **9956050**
- **Hausärztliche Praxis für Innere- und Allgemeinmedizin**
Rüttelweg 5 (am Nordkreisel)
Dr. Stefan Herzog,
Facharzt für Innere Medizin
L. Barboza,
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dott. Martina Valente
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Joana Matos
WBA, Fachärztin für Urologie
(Fax 4064129) **406410**
- **Zahnärztliche Praxis**
Susanne Heuler, Hauptstraße 102
5955

- **Bereitschaftspraxis Erlenbach**
Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis an der HELIOS Klinik; Krankenhausstraße 45
63906 Erlenbach am Main
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 18:00 bis 21:00 Uhr
Mi, Fr: 16:00 bis 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 bis 21:00 Uhr
- **Römer-Apotheke**
Thomas Zeitner
Großwallstädter Straße 20 7446
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 08:30 bis 12:30 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 bis 18:30 Uhr
Fr. 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 08:30 bis 12:00 Uhr
- **Tierarztpraxis:**
Anette Koll, Hauptstraße 99 **996733**
Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.
- **Sozialstation St. Lukas**
Großostheim **06026 995848**
- **TelefonSeelsorge** (24 Stunden)
0800 1110111 oder **0800 1110222**

Sonstiges

- **Einsatzleitung Dorfhelferinnen und Hauswirtschafterinnen am Untermain**
Kalmusstraße 4, 63825 Schöllkrippen
06024 1083, mobil: **0171 8603039**
- **Landratsamt Miltenberg mit Dienststelle Obernburg**
Öffnungszeiten:
Mo. bis Di. 08:00 bis 16:00 Uhr
Mi. 08:00 bis 12:00 Uhr
Do. 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr. 08:00 bis 13:00 Uhr
(Fax: 09371 501-270) **09371 501-0**
Internet: www.landkreis-miltenberg.de
E-Mail: info@ira-mil.de
- **Postagentur, Breslauer Straße 11**
Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. 9:00 bis 12:00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 14:30 bis 17:00 Uhr

Müllabfuhr

- **Abfuhrtermine:**
Donnerstag, 01.02.2024
graue Restmülltonne
Donnerstag, 08.02.2024
braune Biotonne, gelbe Wertstoffsäcke
Donnerstag, 15.02.2024
graue Restmülltonne

- Alle Angaben ohne Gewähr -

Bitte beachten! Alle Müllgefäße und die gelben Säcke müssen am Abfuhrtag um 06:00 Uhr zur Abholung bereitstehen, ansonsten kann die Leerung nicht garantiert werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sich aufgrund der Verschiebungen bei der Müllabfuhr auch tageszeitliche Verschiebungen ergeben können.

Bei allen Angelegenheiten rund um die Müllabfuhr, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Miltenberg:

Hr. Hägele **09371 501-380**
Fr. Dr. Vieth **09371 501-384**

Bei Sperrmüll, Reklamation wegen nicht entleerter Tonnen bitte die Hotline **0800 0412412** anrufen.

Standort

Elektrokleingerätecontainer:

Niedernberg, an der
Hans-Herrmann-Halle

ÖFFNUNGSZEITEN der Kompostanlage

01.12.2023 bis 25.02.24

Samstag

10:00 bis 12:00 Uhr

Notdienst der Apotheken

- 02.02. Stadt-Apotheke, Erlenbach
- 03.02. Post-Apotheke, Großostheim
- 04.02. Franken-Apotheke, Würth
- 05.02. Alte Stadt-Apotheke, Obernburg
- 06.02. Markt-Apotheke, Kleinwallstad
- 07.02. Elsave-Apotheke, Elsenfeld
- 08.02. Sonnen-Apotheke, Elsenfeld
- 09.02. Markt-Apotheke, Mönchberg
- 10.02. Turm-Apotheke, Großwallstadt

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab 8:00 Uhr früh und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Impressum:

Herausgeber sowie verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Niedernberg, Bürgermeister Jürgen Reinhard, Herausgeber sowie verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Verantwortlich für die Kirchlichen Nachrichten: kath. Pfarramt Niedernberg, ev.-luth. Pfarramt Großostheim; für den Vereinsteil: der jeweilige Verein, Herausgeber sowie verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Tübel GmbH, Philipp-Kachel-Straße 2, 63911 Klingenberg am Main, Tel. 09372 4083860, www.tuebel-druck.de, E-Mail: email@tuebel-druck.de, Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: ca. 1.325 Exemplare.

Anreise zum Kreiskarnevalsanzug

Shuttlebusse: Es kommen Shuttlebusse zum Einsatz, die Busse halten im Hansaring.

Parkplätze: Geparkt werden kann an der Hans-Herrmann-Halle, am Honisch-Beach, sowie auf dem Gelände der GriesDecoCompany im Rüttelweg und im Nordring. Die Parkplätze sind entsprechend ausgeschildert.

Bitte beachten Sie auch die weitergehenden Informationen in der kommenden Amtsblattausgabe sowie auf der Homepage.

Sirenenprobealarme der Feuerwehrsirenen

die Auslösung der Sirenenprobealarme sind immer am **ersten Samstag** eines geraden Monats (auch an Feiertagen) um 11:30 Uhr.

U18-Bürgermeisterwahl in Niedernberg

Am
Samstag, den 24.02.2024
von **10:00 bis 13:00 Uhr**,
findet die
U18-Bürgermeisterwahl
in der Hans-Herrmann-Halle statt.



Alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen.
An diesem Tag erwarten dich unter dem Motto

NIEDERNBERG SUCHT DEN NEUEN BÜRGERMEISTER/DIE NEUE BÜRGERMEISTERIN

- Die Vorstellung der Kandidaten
- Eine Erklärung der Aufgabenbereiche eines Bürgermeisters
- Verschiedene Spiele (Geschicklichkeits- und Schätzspiele), bei denen die Kandidaten im Duell gegeneinander spielen
- Eine Interviewrunde, bei der die Kandidaten Fragen beantworten werden
- Die Wahl, bei der jeder Wähler einen Stimmzettel bekommt, welcher dann geheim ausgefüllt und danach in die Wahlurne geworfen wird
- Ab 13:00 Uhr kann auch nach Einverständnis die Auswertung der Wahl begleitet werden

Anmelden könnt ihr euch bis spätestens **Aschermittwoch, 14.02.2024**, per Mail an veranstaltung@niedernberg.de. In der Mail müssen folgende Daten enthalten sein:

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Mailadresse
- Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten
- Einverständnis für die Teilnahme an der Wahlauswertung ab 13:00 Uhr
- Einverständnis zur Datenspeicherung
- Einverständnis zur Aufnahme und Veröffentlichung von Bildern der Veranstaltung

Bei zu großem Interesse wird es eine Teilnehmerbegrenzung geben.

Bitte die Anmeldebestätigung beachten. 😊

Die U18-Bürgermeisterwahl ist ausschließlich für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Erwachsene dürfen draußen bleiben. 😊

Wir freuen uns auf eure Anmeldung!

Standesamtliche Nachrichten

Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen, wenn die Betroffenen, bei Sterbefällen die Angehörigen, dem Standesamt Niedernberg ihre Zustimmung erteilen!

Sterbefall:

Gerda Klug, geb. Scheurich
Sudetenstr. 1
am 16.01.2024

„FLYER-ECKE“

Beavers Musikclub in Erlenbach a.Main

Programm für den Monat Februar, u. a. mit „Toto Recall“ am 03.02.2024 und „Schlager Giganten“ am 24.02.2024.

Volkshochschule Erlenbach

Programm für das Frühjahr 2024 zu den Bereichen Gesellschaft & Leben, Beruf & EDV, Sprachen & Verständigung, Gesundheit & Fitness und Kultur & Kreativität. Z. B. mit einem Besuch der Greifvogelstation Klingenberg am 05.05.2024 oder einem Kochworkshop „Koch dich ans Mittelmeer“ am 12.06.2024.

Volkshochschule Großostheim

Programm für das Frühjahr 2024 zu den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit und Sprachen. Z. B. mit einem Kurs „Aquarellmalen für Anfänger*innen“ ab dem 06.03.2024 und einem Kurs „Wildkräuter sammeln und in der Küche zubereiten“ am 11.05.2024.

Volkshochschule Aschaffenburg

Infomagazin mit dem Programm bis April 2024 zu den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und digitale Bildung und junge VHS. Z. B. mit einem Vortrag „Wärmedämmung und Förderungen in der Haussanierung“ am 18.04.2024 und einem Kurs „Kinder-Uni: Was macht eigentlich ein Therapiebegleithund?“ am 23.03.2024.

Die Flyer liegen im Rathaus
(Prospektständer im Windfang)
aus und können zu den
Öffnungszeiten kostenlos mit-
genommen werden.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

BEWUCHSÜBERHANG

Heute informieren und erinnern wir an den Artikel über den Bewuchsüberhang, der bereits im Oktober erschienen ist. Zum Schutz aller Nutzer der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze müssen diese vom Bewuchsüberhang befreit werden.

Was ist Bewuchsüberhang?

Unter dem Begriff „Bewuchsüberhang“ versteht man sämtliche Pflanzen, wie auch Pflanzenteile (Äste, Zweige, Triebe, etc.), welche über die eigene Grundstücksgrenze hinausragen und in den öffentlichen Bereich hineinwachsen.



Muss ich den Überhang meiner Pflanzen selbst beseitigen?

Ja! Denn als Grundstückseigentümer/in sind Sie dazu verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass Pflanzen nicht über die eigene Grundstücksgrenze hinauswachsen.

Wie schneide ich meine Pflanzen ordnungsgemäß?

Über der Straße, sowie über einem Teil des Gehwegs müssen 4,50 Meter vom Bewuchs freigehalten werden, über dem restlichen Gehweg 2,50 Meter.

Was passiert, wenn ich vergesse den Bewuchs zurückzuschneiden?

Grundsätzlich sind Sie verpflichtet Ihr Grundstück regelmäßig zu kontrollieren und rechtzeitig vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.

Sollte dies ausnahmsweise mal nicht geglückt sein, erhalten Sie in der Regel von der Gemeinde zunächst einen Hinweisbrief, dass Sie Ihre Pflanzen zurückschneiden müssen. Denken Sie auch daran, dass es bei Fahrzeug- oder Personenschäden auf Grund des Überhangs zu Schadensersatzforderungen kommen kann. Um dies zu verhindern und somit die öffentliche Sicherheit und Ordnung nicht zu gefährden, bitten wir Sie Ihre Pflanzen immer rechtzeitig zurückzuschneiden.

Was muss beim Zurückschneiden beachtet werden?

Beim Zurückschneiden muss das Schneideverbot beachtet werden. Zum Schutze der Umwelt und der Artenvielfalt dürfen Pflanzen im Zeitraum vom 01. März bis zum 30. September nicht entfernt oder bis auf „den Stock“ zurückgeschnitten werden.

Erlaubt sind jedoch Pflegeschnitte, wenn sich im Gehölz keine Vogelnester befinden.



Bitte beachten Sie deshalb:

Kümmern Sie sich rechtzeitig um das Schneiden der Pflanzen an den Grundstücksgrenzen. Agieren Sie vorausschauend. Denken Sie dabei auch daran, dass die Pflanzen erst ab März austreiben. Ein Rückschnitt von Ästen

und Zweigen bis auf die Grundstücksgrenze reicht somit unter Umständen nicht aus um Bewuchsüberhang langfristig vorzubeugen! Denken Sie auch stets an notwendige Pflegeschnitte.

Viele Grüße

Ihre Auszubildenden und Praktikanten

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt
Gemeinde Niedernberg
 Hauptstraße 54
 63843 Niedernberg

Nach Anlage 15 (zu § 51 GLKrWO)

Bürgermeisterwahl Bayern

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

für die Wahl des

Amtsbezeichnung

ersten Bürgermeisters

am

Datum

Sonntag, den 03.03.2024

Der Wahlausschuss hat für die oben bezeichnete Wahl die folgenden Wahlvorschläge zugelassen:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, evtl.: akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)	Jahr der Geburt
01	Christlich-Soziale Union (CSU)	Steigerwald, Kai, Handelsfachwirt	1979
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Kraus, Sandra Claudia, Augenoptikerin	1976
06	Freie Wähler Niedernberg (FWN)	Sendelbach, Ralf, Polizeibeamter	1989
07	Loyal für Niedernberg (LfN)	Klug, Steven, CNC-Mechaniker	1985

Für die oben bezeichnete Wahl liegt **kein** gültiger Wahlvorschlag vor.

Nähere Einzelheiten über die Stimmabgabe sind der **Wahlbekanntmachung**, die noch ergeht, zu entnehmen.

Datum
 23.01.2024


 Marion Debes
 Unterschrift

Angeschlagen am: _____ Abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
 Veröffentlicht am: _____ im/in der _____

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Nach Anlage 1 (zu § 17 GLKrWO)

Gemeinde/Markt/Stadt
Gemeinde Niedernberg
 Hauptstraße 54
 63843 Niedernberg

Verwaltungsgemeinschaft

Bürgermeisterwahl Bayern

Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl des Amtsbezeichnung
ersten Bürgermeisters
 am Datum
Sonntag, den 03.03.2024

1. Die Wählerverzeichnisse für die Stimmbezirke werden an den Werktagen während der allgemeinen Dienststunden
 in der Zeit vom 20. Tag vor dem Wahltag **12.02.2024** bis zum 16. Tag vor dem Wahltag **16.02.2024**

von Montag bis Freitag	in der Zeit von		Uhr bis		Uhr
am	in der Zeit von		Uhr bis		Uhr
am	in der Zeit von		Uhr bis		Uhr
am	in der Zeit von		Uhr bis		Uhr
am	in der Zeit von		Uhr bis		Uhr
am	in der Zeit von		Uhr bis		Uhr

in/im Dienststelle, Anschrift und ZimmerNr. ¹⁾
Rathaus der Gemeinde Niedernberg, Hauptstraße 54, Zimmer EG 03

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Jede/Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der zu ihrer/seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte/ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder die Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie/er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder eine Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2. Das Stimmrecht kann nur ausüben, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann innerhalb der oben genannten Einsichtsfrist Beschwerde einlegen. Die Beschwerde kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde/Stadt oder der Verwaltungsgemeinschaft eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens
 am 21. Tag vor dem Wahltag **11.02.2024** eine Wahlbenachrichtigung mit einem Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

4. Wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist und keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Stimmbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird.

5. Wer einen Wahlschein besitzt, kann das Stimmrecht ausüben.

5.1 bei Gemeindewahlen durch Stimmabgabe in jedem Abstimmungsraum der Gemeinde/Stadt, die den Wahlschein ausgestellt hat,

5.2 durch Briefwahl.

1) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, sind diese und die ihnen zugeordneten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke anzugeben.

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

- 6. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 6.1 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **eingetragen** sind.
 - 6.2 Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis **nicht eingetragen** sind, wenn
 - 6.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder die Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
 - 6.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 6.2.1 genannten Antrags- oder Beschwerdefristen entstanden ist, oder
 - 6.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

2. Tag vor dem Wahltag (mit Uhrzeit)

- 7. Der Wahlschein kann bis zum **01.03.2024, 15:00 Uhr**

Dienststelle, Anschrift und ZimmerNr.

bei **der Gemeinde Niedernberg, Hauptstraße 54, Zimmer EG 02**

schriftlich oder mündlich, **nicht aber fernmündlich**, beantragt werden. Die Schriftform gilt durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form gewahrt. Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

In den Fällen der Nr. 6.2 können Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beantragt werden. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

- 8. Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen gesonderten Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder den Wahlschein selbst beantragen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Unterstützung einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass die Antragstellung dem Willen der wahlberechtigten Person entspricht.

- 9. Die Wahlberechtigten erhalten mit dem Wahlschein
 - einen Stimmzettel für jede oben bezeichnete Wahl,
 - einen Stimmzettelumschlag für alle Stimmzettel,
 - einen hellroten Wahlbriefumschlag für den Wahlschein und den Stimmzettelumschlag (mit der Anschrift der Behörde, an die der Wahlbrief zu übersenden ist),
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

- 10. Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen werden den Wahlberechtigten zugesandt. Sie können auch an die Wahlberechtigten persönlich ausgehändigt werden. Anderen Personen als den Wahlberechtigten dürfen Der Wahlschein, die Stimmzettel und die Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Von der Vollmacht darf nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Aushändigung der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss bei Abholung der Unterlagen das 16. Lebensjahr vollendet haben; auf Verlangen hat sie sich auszuweisen. Kann eine wahlberechtigte Person infolge einer Behinderung weder die Unterlagen selbst abholen noch einem Dritten eine Vollmacht erteilen, darf sie sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen. Diese hat unter Angabe ihrer Personalien glaubhaft zu machen, dass sie entsprechend dem Willen der wahlberechtigten Person handelt.

- 11. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor dem Wahltag, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 12. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

- 13. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle einsenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Er kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die Briefwahl auszuüben ist, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

Datum
26.01.2024


Marion Debes
Unterschrift

Angeschlagen am: _____ Abgenommen am: _____
(Amtsblatt, Zeitung)
Veröffentlicht am: _____ im/in der _____

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
 Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.01.2024

TOP 2 Entscheidung über das Nachrücken des Listennachfolgers der SPD, Frau Simone Gayer

Beschluss:

Simone Gayer rückt als Listennachfolger für den Wahlvorschlag der SPD nach.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 Nein: 0

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.10.2023 die Amtsniederlegung von Josef Scheuring zum 31.12.2023 festgestellt. Der Gemeinderat wurde in dieser Sitzung bereits darüber informiert, dass Simone Gayer bei der Gemeinderatswahl am 15.03.2020 im Wahlvorschlag der SPD als Listennachfolger festgestellt wurde.

Die Wählbarkeitsvoraussetzungen von Simone Gayer liegen weiterhin vor. Amtsantrittshindernisse nach Art. 31 Abs. 3 Gemeindeordnung liegen nicht vor.

Bürgermeister Jürgen Reinhard informierte Frau Simone Gayer über die Nachfolge. Frau Gayer hat die Wahl angenommen und ist zur Eidesleistung oder zur Ablegung eines Gelöbnisses nach Art. 31 Abs. 4 Gemeindeordnung bereit.

Da die Amtszeit des Wahlausschusses beendet ist, ist der Gemeinderat für die Entscheidung des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 3 GLKrWG zuständig.

TOP 3 Vereidigung des Gemeinderatsmitglieds Frau Simone Gayer

Mitteilung:

Gemäß Art. 31 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung sind alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten nach ihrer Berufung stattfindenden öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen. Den Eid nimmt nach Art. 31 Abs. 4 Satz 5 GO der erste Bürgermeister ab. Es wird Simone Gayer als neu gewähltes Gemeinderatsmitglied vereidigt.

Die Eidesformel lautet: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden.

Erklärt ein Gemeinderatsmitglied, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechenden, gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

TOP 4 Meldung der Fraktionssprecher der SPD

Mitteilung:

Durch das Ausscheiden von Josef Scheuring, welcher auch die Funktion des Fraktionssprechers ausübt, legt die SPD einen neuen Fraktionssprecher fest.

	Sprecher der Fraktion	Stellvertretender Sprecher
SPD	Alexander Wenzel	Tatjana Scheuring

TOP 5 Sitzordnung, Neuordnung der SPD

Mitteilung:

Die Gemeinderatsmitglieder haben eine feste Sitzordnung im Gemeinderat. In dieser Sitzung nennt die SPD ihre interne Ordnung.

TOP 6 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der SPD vorgeschlagenen Personen

TOP 6.1 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der SPD vorgeschlagenen Personen - Bau- und Umweltausschuss

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagenen Personen für den Bau- und Umweltausschuss:

SPD	Alexander Wenzel
	Hannelore Oberle

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagene Person als Stellvertreter für die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses in der folgenden Reihenfolge:

SPD	1. Simone Gayer
	2. Tatjana Scheuring

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Durch das Nachrücken von Simone Gayer werden die Plätze der SPD in den Ausschüssen neu besetzt. Bislang übernahmen dieses Amt im Bau- und Umweltausschuss Hannelore Oberle und Alexander Wenzel. Die SPD schlägt nun so viele Personen vor, wie ihnen Sitze zustehen.

Die Gemeindeordnung enthält keine Regelung, wie im Verhinderungsfall eines Ausschussmitgliedes verfahren wird. Die Gemeinden können dies im Rahmen ihrer Geschäftsordnung regeln. Die Gemeinde Niedernberg hat dies in ihrer Geschäftsordnung geregelt, welche besagt, dass die Gruppierungen für den Fall der Verhinderung Stellvertreter in einer bestimmten Reihenfolge namentlich benennen können. Die SPD schlägt nun jeweils Personen für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder in einer bestimmten Reihenfolge vor.

Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen Personen für den Ausschuss mit einem feststellenden Beschluss. Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 6.2 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der SPD vorgeschlagenen Personen - Haupt- und Finanzausschuss**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagenen Personen für den Haupt- und Finanzausschuss:

SPD	Tatjana Scheuring
	Simone Gayer

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagene Person als Stellvertreter für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses in der folgenden Reihenfolge:

SPD	1. Alexander Wenzel
	2. Hannelore Oberle

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Durch das Nachrücken von Simone Gayer werden die Plätze der SPD in den Ausschüssen neu besetzt. Bislang übernahmen dieses Amt im Haupt- und Finanzausschuss Josef Scheuring und Tatjana Scheuring.

Die SPD schlägt nun so viele Personen vor, wie ihnen Sitze zustehen.

Die Gemeindeordnung enthält keine Regelung, wie im Verhinderungsfall eines Ausschussmitgliedes verfahren wird. Die Gemeinden können dies im Rahmen ihrer Geschäftsordnung regeln. Die Gemeinde Niedernberg hat dies in ihrer Geschäftsordnung geregelt, welche besagt, dass die Gruppierungen für den Fall der Verhinderung Stellvertreter in einer bestimmten Reihenfolge namentlich benennen können. Die SPD schlägt nun jeweils Personen für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder in einer bestimmten Reihenfolge vor.

Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen Personen für den Ausschuss mit einem feststellenden Beschluss. Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 6.3 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der SPD vorgeschlagenen Personen - Sozialausschuss**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagenen Personen für den Sozialausschuss:

SPD	Simone Gayer
-----	--------------

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagene Person als Stellvertreter für die Mitglieder des Sozialausschusses:

SPD	3. Tatjana Scheuring
	4. Hannelore Oberle
	5. Alexander Wenzel

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Durch das Nachrücken von Simone Gayer werden die Plätze der SPD in den Ausschüssen neu besetzt.

Bislang übernahmen dieses Amt im Sozialausschuss Tatjana Scheuring.

Die SPD schlägt nun so viele Personen vor, wie ihnen Sitze zustehen.

Die Gemeindeordnung enthält keine Regelung, wie im Verhinderungsfall eines Ausschussmitgliedes verfahren wird. Die Gemeinden können dies im Rahmen ihrer Geschäftsordnung regeln. Die Gemeinde Niedernberg hat dies in ihrer Geschäftsordnung geregelt, welche besagt, dass die Gruppierungen für den Fall der Verhinderung Stellvertreter in einer bestimmten Reihenfolge namentlich benennen können. Die SPD schlägt nun jeweils Personen für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder in einer bestimmten Reihenfolge vor.

Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen Personen für den Ausschuss mit einem feststellenden Beschluss. Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 6.4 Zusammensetzung der Ausschüsse, Beschluss der von der SPD vorgeschlagenen Personen - Rechnungsprüfungsausschuss**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagenen Personen für den Rechnungsprüfungsausschuss:

SPD	Alexander Wenzel
-----	------------------

Der Gemeinderat der Gemeinde Niedernberg bestellt die von der SPD vorgeschlagene Person als Stellvertreter für die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschuss:

SPD	1. Simone Gayer
	2. Tatjana Scheuring
	3. Hannelore Oberle

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Durch das Nachrücken von Simone Gayer werden die Plätze der SPD in den Ausschüssen neu besetzt.

Bislang übernahmen dieses Amt im Rechnungsprüfungsausschusses Josef Scheuring. Die SPD schlägt nun so viele Personen vor, wie ihnen Sitze zustehen.

Die Gemeindeordnung enthält keine Regelung, wie im Verhinderungsfall eines Ausschussmitgliedes verfahren wird. Die Gemeinden können dies im Rahmen ihrer Geschäftsordnung regeln. Die Gemeinde Niedernberg hat dies in ihrer Geschäftsordnung geregelt, welche besagt, dass die Gruppierungen für den Fall der Verhinderung Stellvertreter in einer bestimmten Reihenfolge namentlich benennen können. Die SPD schlägt nun jeweils Personen für die Stellvertretung der Ausschussmitglieder in einer bestimmten Reihenfolge vor.

Der Gemeinderat bestellt die vorgeschlagenen Personen für den Ausschuss mit einem feststellenden Beschluss. Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 7 Bestellung der von der SPD vorgeschlagenen Jugendbeauftragten**Beschluss:**

Der Gemeinderat Niedernberg bestellt Simone Gayer als Nachfolgerin von Tatjana Scheuring als Jugendbeauftragte der Gemeinde Niedernberg.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Normalerweise wird mit Beginn der neuen Gemeinderatslegislaturperiode in den Städten und Gemeinden das Ehrenamt des Jugendbeauftragten neu besetzt. Die SPD bat darum nun im Rahmen der Neuverteilung der Ämter auch das Amt des Jugendbeauftragten neu zu besetzen.

Seit der Kommunalwahl 2020 gibt es drei Jugendbeauftragte in der Gemeinde Niedernberg, seitens der SPD übernahm das Amt der Jugendbeauftragten Tatjana Scheuring.

Die Arbeit als Jugendbeauftragte ist in der Unterstützung, Beratung und Mithilfe in der kommunalen Jugendarbeit zu sehen, Ansprechpartner für in der Jugendarbeit Tätige zu sein und auch Sprachrohr in den Gemeinderat. Regelmäßige Tagungen und Schulungen in Fragen der Jugendarbeit werden angeboten. Jugendbeauftragte sind die direkten Ansprechpartner des Kreisjugendpflegers. Auch werden konkrete Projekte durchgeführt, wie z.B. Abenteuerspielplatz, Spielfest etc.

Jugendbeauftragte müssen nicht Mitglied im Gemeinderat sein, es bietet sich an, die Jugendbeauftragten direkt aus der Reihe der Gemeinderatsmitglieder zu bestellen, da der Kontakt zum Gemeinderat gewährleistet ist.

Eine persönliche Beteiligung nach Art. 49 GO ist nicht gegeben.

TOP 8 Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten und seiner Stellvertreter**TOP 8.1 Bestätigung der Wahl des Feuerwehrkommandanten****Beschluss:**

Die Gemeinde Niedernberg bestätigt den von der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Freitag, 05.01.2024, zum Kommandanten gewählten Herrn Thomas Bachmann.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Am Freitag, den 05.01.2024, fand die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Auf dieser wurde u. a. der Feuerwehrkommandant in schriftlicher und geheimer Wahl gewählt. Gewählt wurde Thomas Bachmann, welcher auf der Sitzung die Wahl annahm. Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes muss der Gewählte von der Gemeinde bestätigt werden. Dies erfolgt durch Beschlussfassung des Gemeinderats.

Art. 8 Abs. 3 Satz 1 Bayerisches Feuerwehrgesetz schreibt weiterhin vor, dass neben der Volljährigkeit und vier Jahren aktivem Feuerwehrdienst die vorgeschriebenen Lehrgänge nach § 7 AVBayFWG mit Erfolg besucht sein müssen.

Mit Schreiben vom 18.01.2024 bestätigt der Kreisbrandrat, dass die erforderlichen Lehrgänge, als Leiter einer Feuerwehr, Gruppenführer und Zugführer an der Staatlichen Feuerweherschule absolviert wurden. Weiterhin besteht Einverständnis, dass die Bestätigung ohne Bedenken ausgesprochen werden kann.

TOP 8.2 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg bestätigt den von der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Freitag, 05.01.2024 zum stellvertretenden Kommandanten gewählten Herrn Daniel Hock. Die notwendigen Qualifikationen müssen innerhalb zwei Jahren nachgeholt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Am Freitag, den 05.01.2024, fand die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Auf dieser wurde u. a. der Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten in schriftlicher und geheimer Wahl gewählt. Gewählt wurde Daniel Hock, welcher auf der Sitzung die Wahl annahm. Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes muss der Gewählte von der Gemeinde bestätigt werden. Dies erfolgt durch Beschlussfassung des Gemeinderats.

Art. 8 Abs. 3 Satz 1 Bayerisches Feuerwehrgesetz schreibt weiterhin vor, dass neben der Volljährigkeit und vier Jahren aktivem Feuerwehrdienst die vorgeschriebenen Lehrgänge nach § 7 AVBayFWG mit Erfolg besucht sein müssen.

Mit Schreiben vom 18.01.2024 teilt der Kreisbrandrat mit, dass die erforderlichen Lehrgänge, als Leiter einer Feuerwehr und Zugführer an der Staatlichen Feuerweherschule noch absolviert werden müssen. Diese können in angemessener Zeit nachgeholt werden. Es besteht Einverständnis, dass die Bestätigung unter Auflage, dass die nötige Qualifikation binnen zwei Jahren nachgeholt wird, ausgesprochen werden kann.

TOP 8.3 Bestätigung der Wahl des zweiten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernberg bestätigt den von der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am Freitag, 05.01.2024 zum weiteren stellvertretenden Kommandanten gewählten Herrn Michael Bartelt. Die notwendigen Qualifikationen müssen innerhalb zwei Jahren nachgeholt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 Nein: 0

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat der Feuerwehr die Möglichkeit eröffnet einen zweiten Stellvertreter zu wählen.

Am Freitag, den 05.01.2024, fand die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Auf dieser wurde u. a. der weitere Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten in schriftlicher und geheimer Wahl gewählt. Gewählt wurde Michael Bartelt, welcher auf der Sitzung die Wahl annahm. Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes muss der Gewählte von der Gemeinde bestätigt werden. Dies erfolgt durch Beschlussfassung des Gemeinderats.

Art. 8 Abs. 3 Satz 1 Bayerisches Feuerwehrgesetz schreibt weiterhin vor, dass neben der Volljährigkeit und vier Jahren aktivem Feuerwehrdienst die vorgeschriebenen Lehrgänge nach § 7 AVBayFWG mit Erfolg besucht sein müssen.

Mit Schreiben vom 18.01.2024 teilt der Kreisbrandrat mit, dass die erforderlichen Lehrgänge, als Leiter einer Feuerwehr und Zugführer an der Staatlichen Feuerweherschule noch absolviert werden müssen. Diese können in angemessener Zeit nachgeholt werden. Es besteht Einverständnis, dass die Bestätigung unter Auflage, dass die nötige Qualifikation binnen 2 Jahren nachgeholt wird, ausgesprochen werden kann.

TOP 9 Gesellschaftsbeitritt der Gemeinde Niedernberg zum Regionalen Energiewerk REW Untermain GmbH

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt als Gesellschafterin zur REW Untermain GmbH durch Übernahme eines Geschäftsanteils in Höhe von ca. 1,40 %. Die Höhe des endgültigen Geschäftsanteiles ergibt sich aus den Einwohnerzahlen der beteiligten Kommunen.

Die Übertragung des Geschäftsanteils erfolgt zum Nominalwert von 1.395,10 € auf Grundlage der als Anlage beigefügten, kommunalrechtlich geprüften Verträge (Gesellschaftsvertrag und Konsortialvertrag).

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 Nein: 0

Sachverhalt:

Wie in der Begründung zum Grundsatzbeschluss vom 20.06.2023 bereits ausgeführt, möchten die Kommunen im Landkreis Miltenberg gemeinsam mit der Stadt Aschaffenburg und Energieversorgern aus der Region mit kommunalem Hintergrund das Regionale Energiewerk Untermain (REW) in der Rechtsform einer GmbH zur Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Region Aschaffenburg-Miltenberg betreiben.

Die Aschaffener Versorgungs-GmbH (AVG) hat die Gesellschaft zunächst als Alleingesellschafter gegründet, um den Gesamtprozess zu beschleunigen. Nunmehr soll die Weiterveräußerung und Abtretung der Geschäftsanteile zum Nominalwert an die weiteren Gesellschafter erfolgen. Die AVG behält 12 %.

51 % der Anteile gehen an die Stadt Aschaffenburg und die Kommunen aus dem Landkreis Miltenberg. Innerhalb der Gruppe der kommunalen Gesellschafter erfolgt die Verteilung der Anteile prozentual, gemessen an der Einwohnerzahl. Eine Beteiligung weiterer Gesellschafter neben den vorstehend benannten, insbesondere von privaten Unternehmen, ist zum derzeitigen Zeitpunkt ausgeschlossen.

37 % der Anteile werden übertragen an die regionalen Energieversorger (Gasversorgung Unterfranken GmbH 12 %, City-Use GmbH & Co. KG 12 %, Entega Regenerativ GmbH 12 % und Energiegenossenschaft Untermain eG 1 %).

Innerhalb der Gruppe der kommunalen Gesellschafter erfolgt die Verteilung der Anteile prozentual, gemessen an der Einwohnerzahl. Eine Beteiligung weiterer Gesellschafter neben den vorstehend benannten, insbesondere von privaten Unternehmen, ist zum derzeitigen Zeitpunkt ausgeschlossen.

Der Beitritt der Kommunen ist bei einem gemeinsamen Notartermin in der ersten Märzwoche 2024 geplant.

Die REW sorgt für die Grundlagen bei regionalen Projekten. Im ersten Schritt steht an, für den Bereich der Windenergieanlagen die Flächensicherung durchzuführen sowie die Projektdatenblätter zu erstellen. Diese dienen als Entscheidungsgrundlage, ob und durch welche(n) Gesellschafter das jeweilige Projekt realisiert wird.

Die Finanzierung des laufenden gewöhnlichen Geschäftsbetriebs der Gesellschaft erfolgt über jährliche Einzahlungen in die Kapitalrücklage der Gesellschaft. Die Kosten hierfür werden initial auf ca. 500.000 €/p.a. geschätzt, wobei diese je nach Anzahl der gleichzeitig zu entwickelnden Projekten auch variieren können.

Um allen Gemeinden eine Beteiligung an der REW Untermain GmbH zu ermöglichen, wurde eine disquotale Beteiligung der Finanzierung beschlossen. Die Kommunen als 51 % Gesellschafter finanzieren zusammen 100.000 €/p.a., die 48 %-Gesellschafter finanzieren 400.000 €/p.a., dies entspricht bei vier Partnern einem Betrag von jeweils 100.000 €/Gesellschafter/p.a. Die Bürgerenergiegenossenschaft Untermain e.G. finanziert 1 %, welches einem Betrag in Höhe von 5.000 €/p.a. entspricht.

Werden durch die Abgabe von Projekten an die ausführenden Projektgesellschaften mehr finanzielle Mittel durch die REW vereinbart als in der Zukunft erforderlich sind oder wird die Entscheidung getroffen, keine weiteren Projekte mehr zu verfolgen, werden die überschüssigen Mittel an die in Vorleistung getretenen Gesellschafter der REW im gleichen Aufwandsverhältnis zuzüglich einer Verzinsung und eines angemessenen Risikozuschlags zurückerstattet. Ziel ist es, dass die REW sich zu einem noch nicht definierten Zeitpunkt durch die Veräußerung der Projektrechte refinanziert. Mit der Weitergabe der entwicklungsreifen Projekte an interessierte REW-Gesellschafter werden die bis dahin angefallenen Entwicklungskosten der REW zuzüglich Entwicklungsmarge ersetzt. Damit fließen der REW finanzielle Mittel für zukünftige Projekte zu.

Die REW treibt die Energiewende in der Region an, insbesondere durch die Realisierung von Erneuerbare-Energie-Projekten in eigenen Projektgesellschaften, die Beteiligung von Bürgern und regionalen Firmen an den Projekten und langfristig durch Mitgestaltung der Wärmewende und von Speicherprojekten für erneuerbare Energien.

Die Hauptaufgaben der REW stellen sich dabei wie folgt dar:

Das REW akquiriert und sichert Flächen zur Realisierung von Erneuerbaren-Energie-Projekten (Schwerpunkt Windenergie und Freiflächen-Photovoltaik) bei den kommunalen Gesellschaftern oder bei anderen privaten oder öffentlichen Grundstückseigentümern. Hierzu soll die REW mit den Grundstückseigentümern (reine) Pachtverträge abschließen.

Das REW erstellt jeweils eine Potentialanalyse der gesicherten Geschäftsflächen für das jeweilige EE-Projekt in Form eines entscheidungsfähigen Datenblattes. Dieses Datenblatt beinhaltet u. a. die planungsrechtliche Situation vor Ort, Informationen zu möglichen Immissionen, Ertragsabschätzungen und Erschließungsvarianten. Sollten entscheidungsrelevante Daten zur Potentialanalyse bezüglich Weiterverfolgung von akquirierten Flächen nicht vorliegen, so beauftragt die REW entsprechende Gutachter/Dritte, diese Daten zu ermitteln.

Die Potentialanalyse wird allen Gesellschaftern der REW Untermain GmbH zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage der Potentialanalyse hat jeder Gesellschafter innerhalb einer angemessenen, von der Geschäftsführung festgesetzten, Frist die Möglichkeit, Projekte zu übernehmen. Hierfür muss der REW verbindlich mitgeteilt werden, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang der oder die Gesellschafter das Projekt weiterverfolgen möchte/n. Eine Übergabe an die Gesellschafter der REW kann allerdings frühestens mit Vorlage einer aussagekräftigen Potentialanalyse erfolgen. Auch die REW selbst kann sich gegebenenfalls an Projekten gesellschaftsrechtlich beteiligen.

Wird ein Standort auf Grundlage der Potentialanalyse durch bestimmte Gesellschafter weiterverfolgt, werden auch alle projektspezifischen Rechnungen, d. h. alle bis zum Zeitpunkt der Übertragung entstandenen internen und externen Kosten des Projekts, welche im Laufe des Entwicklungsprozesses entstanden sind, an diejenigen Gesellschafter weiterberechnet, die das Projekt eigenverantwortlich übernehmen.

Sollte ein Projekt nicht weiterverfolgt werden, so verbleiben die bis dahin entstandenen Projektkosten bei der REW. Bei Übertragung des Projektes wird zusätzlich zu den Realkosten eine Projektübertragungsmarge in Rechnung gestellt. Die Höhe wird jeweils im Einzelfall ermittelt, da es das Ziel ist, die REW in ihrer Funktion als Förderer des EE-Ausbaus in der Region kostenneutral zu stellen. Die Berechtigung, ein Projekt zu übernehmen, erfolgt auf eigenen Namen und eigene Rechnung nach dem sogenannten „Zwiebelschalenprinzip“. Je mehr die Kommune (bzw. REW-Gesellschafter) von dem Projekt „betroffen“ ist, desto eher und mehr kann sie sich an dem Projekt beteiligen. Die Beteiligung ist dabei optional und kann zu verschiedenen Zeitpunkten erfolgen (beispielsweise Projektstart, Inbetriebnahme, ein Jahr nach Inbetriebnahme). Je eher sich der kommunale Partner an dem Projekt beteiligt, desto geringer fällt die Risikoprämie bei der Beteiligung aus, d.h. desto günstiger wird der Erwerb der Gesellschaftsanteile an der Projektgesellschaft.

Die Übergabe des Projektes von der REW an die projektweiterführenden Gesellschafter erfolgt durch einen sogenannten „Projektrechteübertragungsvertrag“. Im Rahmen des Projektrechteübertragungsvertrags werden alle Gutachten, Gestattungsverträge usw. seitens der REW in der Regel an die gegründete Projektgesellschaft/Kooperationspartner übertragen.

Die projektweiterführenden Gesellschafter gründen entweder bereits zu diesem Zeitpunkt eine Projektgesellschaft oder entwickeln das Projekt zunächst im Rahmen eines Kooperationsvertrags weiter fort.

Steht kein Gesellschafter zur Verfügung, der als Projektentwickler fungieren will, kann ein Dritter als Projektentwickler beauftragt werden.

Die Regierung von Unterfranken hat die Satzung und den Konsortialvertrag kommunalrechtlich geprüft und mit E-Mail vom 13.12.2023 in Abstimmung mit dem Landratsamt Miltenberg ihre Freigabe erteilt.

Als Gründungsgeschäftsführer fungierten Hr. Dieter Gerlach (ehemals AVG) und Hr. Christoph Keller (Geschäftsführer emb). Mit Beitritt der kommunalen Gesellschafter wird Hr. Dieter Gerlach als Geschäftsführer abberufen und ein von der Gesellschafterversammlung gewählter kommunaler Vertreter neben Christoph Keller zum Geschäftsführer bestellt. Weiterhin werden in der Gesellschafterversammlung die vier kommunalen Aufsichtsräte bestimmt.

Dem Gemeinderat wird empfohlen den Beschluss zum Beitritt als Gesellschafter der REW Untermain GmbH zur Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Region Aschaffenburg-Miltenberg zuzustimmen.

TOP 10 Haushalt 2024, Rechtsaufsichtliche Würdigung

Mitteilung:

Der in der Sitzung des Gemeinderats vom 12.12.2023 beschlossene Haushalt enthielt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Dennoch ist die Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen (Art. 65 Abs. 2 GO) und wird frühestens einen Monat nach der Vorlage an die Rechtsaufsicht amtlich bekanntgemacht, solange die Rechtsaufsichtsbehörde die Satzung nicht beanstandet (Art. 65 Abs. 3 Satz 2 GO).

Die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung ging mit Schreiben vom 29.12.2023 bei der Gemeinde Niedernberg ein. Die amtliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt vom 12.01.2024. Die Haushaltssatzung inkl. Anlagen ist auf der Homepage der Gemeinde Niedernberg einsehbar.

TOP 11 Informationen des ersten Bürgermeisters

- Der **Wahlausschuss** für die Bürgermeisterwahl tagte heute Nachmittag. Vier Wahlvorschläge wurden zugelassen.
- Das Landratsamt teilte mit, dass ab März ein Einfamilienhaus in der Römerstraße als **Asylunterkunft** angemietet wird.

Landratsamt

Kommunale Jugendarbeit startet mit Freizeit durch

Lust auf Spaß, Spannung und Abenteuer? Dann sind die Freizeiten der Kommunalen Jugendarbeit genau das Richtige! Neben den beliebten Kinderfreizeiten in den Ferien stehen in diesem Jahr gleich zwei spannende Jugendtouren, aufregende Eltern-Kind-Angebote, zwei abwechslungsreiche KinderTheaterTage, eine große Kinderspielstadt und ein großer Abenteuerspielplatz auf dem Programm.

In der ersten Woche der Osterferien Ende März finden im Pfarrheim in Röllbach KinderTheaterTage für 30 Kinder aus Röllbach und dem Landkreis Miltenberg statt. Die Sechs- bis Zwölfjährigen können hier ihre kreativen Ideen, ihr schauspielerisches Talent und bunte Tänze auf die Bühne bringen. KinderTheaterTage gibt es auch in der ersten Woche der Pfingstferien in Erlenbach.

Die Monate Mai, Juni und Juli sind von Höhlentouren in die Fränkische Schweiz geprägt: Am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Mai, können Kinder ab acht Jahren in Begleitung ihres Vaters im Rahmen der Vatertag(e)-Reihe eine unvergessliche Zeit in der Unterwelt verbringen. Zwei weitere Wochenend-Touren dieser Art gibt es im Juni und Juli. Dabei haben Mütter oder Väter die Möglichkeit, mit ihren Kindern „abzutauchen“.

Die erste Woche der Pfingstferien sowie die dritte Sommerferienwoche können Jugendliche zwischen zwölf und 15 Jahren bei einer Abenteuertour in der Schwäbischen Alb/Fränkischen Schweiz verbringen. Dort stehen Höhlenbefahrungen, Kletteraktionen und Kanutouren auf dem Programm.

Die ersten beiden Sommerferienwochen sind wieder eher für jüngere Teilnehmer*innen gedacht: Bei der Kinderspielstadt vom 29. Juli. bis 2. August heißt es, diesmal in Eschau, „Stadt im Miniformat“: ein buntes Spektakel mit vielen Betrieben und kleinen Unterneh-

men, in denen fleißig die benötigten Produkte hergestellt und notwendige Dienstleistungen angeboten werden. Es gibt nicht nur eine eigene Währung, die ca. 70 Bewohner*innen zwischen 7 und 14 Jahren wählen auch ihre*n eigene*n Bürgermeister*in und besuchen jeden Abend die „Live-Tagesschau“!

Beim Abenteuerspielplatz in Eisenfeld werden vom 5. bis 9. August, neben dem Bau von allerlei kreativen Gebilden aus Holz, wie immer zahlreiche Bastel-, Sport- und Spielangebote sowie Naturerfahrungsspiele für die Kinder zwischen 6 und 12 Jahren angeboten. Für den Abenteuerspielplatz sind allerdings nur noch wenige Plätze für Kinder aus Eisenfeld frei.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind seit Mitte Januar im Internet unter:

Kommunale Jugendarbeit | Kommunale und Präventive Jugendarbeit (landkreis-miltenberg.de) möglich.

Unternehmersprechtage in der ZENTEC GmbH -

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründer/innen und mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtag. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Nächster Termin ist am 21.02.2024 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen -

Anmeldeschluss ist am 15.02.2024.

Kontakt:

Vanessa Scheyk,
Telefon 06022 / 26 -1110,
anmeldung@zentec.de

Sprechtage zur Unternehmensübergabe in der ZENTEC

Die Unternehmensübergabe ist eine große, wenn nicht die größte Herausforderung für Unternehmer/innen. Je besser die Unternehmensnachfolge vorbereitet ist, desto besser sind die Chancen für einen erfolgreichen und lukrativen Unternehmensverkauf oder eine reibungslose interne Nachfolge.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei! Steuerliche und rechtliche Aspekte sind nicht Gegenstand des Gesprächs und sollten in jedem Fall mit einem Steuerberater, Rechtsanwalt oder Notar geklärt werden.

Nächster Termin ist am 13.02.2024 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de -

Anmeldeschluss ist am 08.02.2024

Kontakt:

Vanessa Scheyk,
Telefon: 06022 / 26 -1110,
anmeldung@zentec.de

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Beratung für das zukunftsorientierte Unternehmertum

Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professionelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen unseres Innovationsprechtages erhalten Existenzgründer/innen - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus erhalten Sie Unterstüt-

zung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.

Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am 29.02.2024 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter

www.zentec.de/veranstaltungen -

Anmeldeschluss ist am 22.02.2024.

Kontakt:

Vanessa Scheyk,

Telefon: 06022 / 26 -1110,

anmeldung@zentec.de

Agentur für Arbeit

Online-Vortrag am 22. Februar:

Bewerbingstraining mitten im Leben

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der fränkischen Agenturen für Arbeit bieten am 22. Februar um 9 Uhr ein kostenloses Online Bewerbungstraining an.

Nach der Elternzeit zurück in den Beruf oder endlich den Arbeitgeber wechseln? Ist Ihre letzte Bewerbung schon länger her und Sie sind sich unsicher, ob diese den aktuellen Standards entspricht? Sie erfahren, auf welche Stellen es sich lohnt, sich zu bewerben und wie Sie am besten „Werbung“ für sich selbst machen.

Die technischen Möglichkeiten und Kommunikationswege haben die Art Personal zu rekrutieren, stark verändert. Worauf es Unternehmen bei einer Bewerbung ankommt und wie Sie die eigenen Unterlagen an die geltenden Standards anpassen können, gehört genauso zum Seminar wie Informationen, was in den Lebenslauf gehört und was nicht.

Sie erhalten Anregungen, wie sie mit Zeiten ohne berufliche Tätigkeit umgehen und Argumentationshilfen, warum sie genau der oder die Richtige für den ausgeschriebenen Job sind.

Anmeldung per E-Mail an die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Caroline Giegerich unter Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Der Vortrag dauert circa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft weiterhin mehr Frauen als Männer. Sie übernehmen häufiger die Familienaufgaben, arbeiten in Teilzeit und unterbrechen ihren beruflichen Werdegang für die Familie. Aber auch die Corona-Situation hat die Doppelbelastung, die Familie und Beruf mit sich bringt, verstärkt.

Die BCA kennen die Hürden, die zu nehmen sind und unterstützen mit Tipps und Infos in Form von Online-Seminaren zu

Themen um den beruflichen Wiedereinstieg und um die täglichen Anforderungen im Privatleben.

Caroline Giegerich und Sonja Krimm, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

BiZ dich schlau!

Berufe bei der Stadtverwaltung am 22. Februar

Andreas Seifried informiert am Donnerstag, 22. Februar um 16 Uhr rund um die Ausbildungsangebote bei der Stadtverwaltung Aschaffenburg.

- Diplom-Verwaltungswirt/in (3. Qualifikationsebene)
- Verwaltungswirt/in (2. Qualifikationsebene)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Veranstaltungskaufmann/frau
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste
- Kaufmann/frau für Büromanagement
- Bauzeichner/in (Schwerpunkt Architektur)
- Forstwirtschaftler/in
- Gärtner/in - Fachrichtung Zierpflanzenbau und Garten- und Landschaftsbau
- Straßenwärter/in bzw. Straßenbauer/in
- Fachkraft für Abwassertechnik

Andreas Seifried ist Leiter des Amtes für zentrale Dienste bei der Stadt Aschaffenburg.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder

Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

BiZ dich schlau!

Heilerziehungspfleger/ Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspflegehelfer/ Heilerziehungspflegehelferin am 27. Februar

Jutta Schneider stellt am Dienstag, 27. Februar um 15 Uhr Ausbildungsmöglichkeiten im Beruf als Heilerziehungspfleger/ Heilerziehungspflegerin und Heilerziehungspflegehelfer/ Heilerziehungspflegehelferin vor. Sie gibt Einblick über die Zugangsvoraussetzungen, Rahmenbedingungen und Einsatzgebiete.

Jutta Schneider ist Schulleiterin der Fachschulen für Heilerziehungspflege der bfz gGmbH Aschaffenburg.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder

Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

BiZ dich schlau!

Erzieher/Erzieherin am 29. Februar

Dr. Peter Müller informiert am Donnerstag, 29. Februar um 16 Uhr über die Ausbildung zum Erzieher/ zur Erzieherin. Im Rahmen des Vortrags werden die Voraussetzungen für die Ausbildung sowie die Zukunftsperspektiven des Berufsbildes vorgestellt.

Die Fachakademie bildet Erzieher/ Erzieherinnen aus, die in den Bereichen Bildung, Erziehung und Betreuung qualifizierte Fachkräfte für Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderungen und deren Familien sind. Ein sehr anspruchsvolles Berufsbild mit vielen Fassetten und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Dr. Peter Müller ist Schulleiter der Fachakademie für Sozialpädagogik Aschaffenburg.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 - 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder

Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Bitte senden Sie Ihre

Vereinsnachrichten und Anzeigen

für das jeweils aktuelle Amts- und Mitteilungsblatt bis
spätestens **Montag, 20.00 Uhr**, an

email@tuebel-druck.de

Ist in der Woche ein Feiertag, kann sich der Annahmeschluss verschieben!

Später eingehende Zuschriften können gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Druckerei Tübel

Infos des Seniorenbeirats

Die Kandidierenden zu Gast im Seniorenbeirat

Anfang Januar waren die vier Kandidierenden zur Bürgermeisterwahl zu einem gemeinsamen Austausch eingeladen. Im Vorfeld des Gesprächs hatte der Seniorenbeirat mehrere Themen benannt, die Gegenstand des Treffens sein sollten. Eine Planungsgruppe des Beirats entwickelte daraus eine Abfolge und einen durchdachten Ablauf für die Diskussion. Die vier Befragten, namentlich: Sandra Kraus, Steven Klug, Ralf Sendelbach und Kai Steigerwald hatten bei jeder Frage drei Minuten Zeit, und kamen zu jedem Thema in unterschiedlicher Reihenfolge zu Wort, was im Folgenden auch so dokumentiert ist.

Die Fragestellungen und Themenbereiche waren:

(1) Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, (2) Barrierefreiheit der Hauptstraße, (3) Wohnen für ältere Menschen im Altort und in Neubaugebieten, (4) Offener Veranstaltungsort - „Multifunktionsgebäude“, (5) Gestaltung von Friedhof und Aussegnungshalle und (6.) Welche drei Schwerpunkte haben Sie sich im Falle einer Wahl gesetzt? (unabhängig von den zuvor besprochenen Themen). Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es dann gleich los.

(Zu 1.): Alle vier betrachten die Aktivitäten des Beirats als eine Bereicherung um sich in dem weiten Themengebiet zu informieren. Ralf Sendelbach verwies zudem auf seinen häufigen Kontakt mit älteren Menschen im Rahmen des Polizeidienstes. Kai Steigerwald hat sich regelmäßige feste Termine mit dem Beirat vorgenommen. Steven Klug gewichtet den Beirat wie einen Ausschuss des Gemeinderats. Sandra Kraus würde sich alle vier Monate treffen wollen, auch ohne Anlass, um fortlaufend im Dialog zu bleiben.

(Zu 2.): Kai Steigerwald verweist auf seinen ersten Lösungsvorschlag im Gemeinderat: Den Breitband-Ausbau nutzen, um in der Hauptstraße Pflaster gegen Asphalt zu tauschen. Weiter sieht er Dringlichkeit auch bei der Parkplatzsituation, teilweise fehlender Beleuchtung von Bushaltestellen. Steven Klug erklärt, erst durch die Bemühungen des Seniorenbeirats für das Ausmaß sensibilisiert worden zu sein. Vieles falle nicht direkt ins Auge. Sandra Kraus kennt die Schwierigkeiten durch ihr Engagement als Schulleiterbeiratsvorsitzende und ihren Mann im Schullotsendienst, auch was das mangelnde Tempo von Verbesserungen angeht, gerade bei der Gefahrenstelle Waldweg. Das Hauptstraßen-Pflaster solle gegen große Gehwegplatten getauscht werden, um neben Barrierefreiheit auch die Optik zu achten. Ralf Sendelbach benennt den Zustand der Hauptstraße als desolat. Ob ein Asphaltstreifen auch breit genug sei oder breitere Gehweg-Platten zum Einsatz kommen, letztlich solle alles umgesetzt werden, was der Sicherheit diene.



Kai Steigerwald

(Zu 3.): Das Thema wird freier debattiert. Steven Klug will darauf hinarbeiten, dass überhaupt neuer Wohnraum entsteht um den Markt zu beleben. Sandra Kraus will sich für bezahlbare Wohnungen einsetzen, sowohl für Senioren, aber insbesondere auch für Familien. Ralf Sendelbach sieht in Bezug auf Tafeläcker II einen Neuanfang geboten. Kai Steigerwald sieht Tafel II, trotz unklarer Lage, als den besten Standort an. Im Unterschied zu vorherigen Neubaugebieten sollten dort weniger „Enkelgrundstücke“ zugelassen werden.



Steven Klug

(Zu 4.): Sandra Kraus sieht Chancen in einem modernisierten Pfarrheim, welches von Küchenbenutzung bis Sportbetrieb viele Möglichkeiten bietet. Ein Buchungssystem, wahlweise digital oder telefonisch, soll die Benutzung für Interessengruppen vereinfachen. Kai Steigerwald betont die generelle Notwendigkeit eines Veranstaltungsorts. Ob das Feuerwehrhaus dabei eine Rolle spielen könne, sieht er aufgrund der Umsetzungsdauer als fraglich an, schlägt aber für die Folgenutzung ein Ideenwettbewerb vor. Steven Klug betont, in alle Richtungen zu denken. So könnte ein solches Gebäude bei entsprechender Planung ein Angebot für kleine



Sandra Kraus

Sportgruppen sein, was wiederum die angespannte Lage bei der Hallenbelegung abmildern könnte. Ralf Sendelbach legt den Fokus auf die mögliche Umgestaltung des Feuerwehrhauses. Das Pfarrheim solle man zwar erwerben, ein Ausbau würde aber nur Sinn machen, wenn auch weiterer Parkraum geschaffen werden könnte. Auch die angesprochene Sportstätte ist für ihn ein eigenständiges Thema.

(Zu 5.): Ralf Sendelbach erklärt, dass er sich mit dem Thema Friedhof wegen des vor Kurzem vollzogenem Umbaus bisher wenig befasst habe. Weshalb man in diesem Zuge das Thema Aussegnungshalle nicht angegangen ist, bleibt für ihn fraglich. Die Spannungen seien aber vernehmbar. Kai Steigerwald kennt die Situation durch den Musikcorps. Insgesamt sei man schlechter geschützt als auf anderen Friedhöfen. Die Thematik der Aussegnungshalle hätte bei der letzten Umgestaltung miteinbezogen werden sollen. Sandra Kraus wurde schon mehrfach auf die mangelhafte Situation angesprochen. Neben der Witterung sei auch tatsächlich der



Ralf Sendelbach

Hall von Musik ein Problem. In vielen anderen Orten gäbe es bessere und schönere Lösungen. Für Steven Klug ist das Thema eher unbekannt, ihm fehlen noch die Berührungspunkte.

Zum Abschluss war die offene Frage: (6.) „**Welche drei Schwerpunkte haben Sie sich im Falle einer Wahl gesetzt?**“ Sandra Kraus betont die Notwendigkeit sozialer Wohnkonzepte und die Verbesserung der Hauptstraße. Im Bereich Wirtschaft hat die Neuansiedlung von Einzelhandel Priorität, bei Natur und Nachhaltigkeit liegt ihr Fokus auf dem Ausbau regenerativer Energien. Steven Klug will den Ortskern stärken, beispielsweise mit einem Selbstbedienungs-Supermarkt wie in Schaaheim. Beim Thema Wohnen sei der Fokus darauf zu legen, dass überhaupt neuer Wohnraum entstehe. Nicht zuletzt will er junge Leute in die Vereine bringen, zur Stärkung der Gemeinschaft. Kai Steigerwald benennt vier Themengebiete: Verkehrskonzepte, Wohn- und Bausituation, Stärkung von Industrie und Wirtschaft um sich Projekte auch leisten zu können und abschließend der Klimawandel, dem mit neuen Energie-Konzepten und gleichzeitig einem Hitzeschutzkonzept begegnet werden soll. Ralf Sendelbach will sich zuerst einen genauen Überblick verschaffen, sieht dann als drängendes Thema den Innerort, Dorfplatz und die allgemeine Parksituation an. Als drittes betont auch er die Stärkung und den Erhalt der Wirtschaft vor Ort.

Wichtige Rufnummern

Unabhängige Pflegeberatung der gesetzlichen Pflegekassen in Bayern

Mo. bis Fr. von 8:00 bis 18:00 Uhr - Tel.: 0800 / 77 211 11 (gebührenfrei)

Senioren-Pflegeeinrichtung Santa Isabella - Pfarrer-Seubert-Straße 16

Tel.: 06028 406 460 - www.santa-isabella.de

Beratungsstelle für Senioren

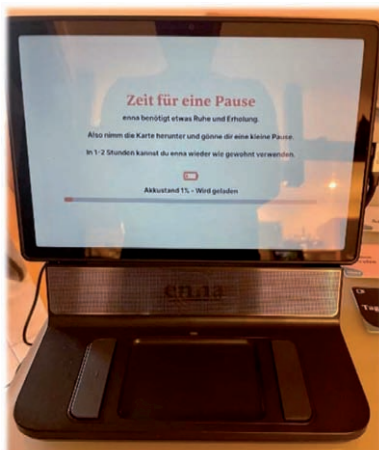
und pflegende Angehörige (BSA)

Tel.: 09371 - 669 49 20

www.seniorenberatung-mil.de

„Babbelsprechstunde der App-ler“ rund um's Smartphone

Worum geht's?



Babbelsprechstunde mit dem Schwerpunktthema:

„Digitalisierung ohne Kenntnisse“

In unserer neuen Babbelsprechstunde haben wir das Schwerpunktthema „Digitalisierung ohne Kenntnisse“.

Die demonstrierte enna-car Lösung ist die ideale Lösung für Personen ohne Vorkenntnisse oder mit motorischen Einschränkungen.

Es bedarf keiner langen Schulung und Einweisung. Es die sofortige, erfolgreiche und intuitive Nutzung möglich. Einem schnellen und erfolgreichen Erfolgserlebnis steht also nichts im Wege. Wir alle erinnern uns noch an die Corona-Zeit, als für das Miteinander und die Unterstützung der Eltern, genau eine solche einfache Bedienung gefehlt hat, beispielsweise um Video-Telefonie tatsächlich „im Handumdrehen“ zu nutzen. Weitere mögliche Funktionen sind die Auswahl von Fernsehsendungen, Hörbüchern, Filmen die Nutzung von Terminkalender oder Kurznachrichten und vieles mehr.

Diese Infoveranstaltung und Demo zum Schwerpunktthema richtet sich auch an Familienmitglieder, die für Eltern oder Familienangehörige eine Lösung im Rahmen der aktiven digitalen Teilhabe suchen.

Danach geht es wie gewohnt um die persönlichen Probleme mit dem Smartphone.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Wann und wo?

Am 06. Februar 2024 / 10 Uhr – im Sitzungssaal des Rathauses
Hauptstraße 54 – 63843 Niedernberg

Wie erreicht man uns?

Anruf o. WhatsApp: 0151 2670 9359

Mail: appler65plus@gmail.com

Web: <https://www.niedernerger-begegnungen.de>





Katholische Kirchennachrichten

Gottesdienstordnung des pastoralen Raums Obernburg

03.02.2024 bis 10.02.2024

Samstag 03.02.

HI. Blasius und HI. Ansgar, Bischöfe

Großwallstadt	8:30	Messfeier zum Herz-Mariä-Sühnesamstag anschl. Blasiussegen
Großwallstadt	16:00	Beichtgelegenheit
Großwallstadt	16:30	Rosenkranz
Großwallstadt	17:00	Messfeier anschl. Blasiussegen
Mömlingen	17:30	Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag 04.02.

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Großwallstadt	9:00	Messfeier anschl. Blasiussegen
Obernburg	9:00	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Niedernberg 10:30 Messfeier für Lebende u. Verstorbene im Pastoralen Raum Obernburg mit Blasiussegen

Horst, Maria u. Anton Schwarzkopf u. Angeh. / Marga u. Josef Gehlert, Eltern u. Geschwister / Hedwig u. Josef Fecher

Eisenbach	10:30	Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Vorstellung der Kommunionkinder
Mömlingen	10:30	Wort-Gottes- und Kommunion-Feier mit Blasiussegen

Niedernberg 14:00 Tauffeier

Montag 05.02. - HI. Agatha

Großwallstadt	keine Messfeier
Großwallstadt	14:00 Rosenkranz

Dienstag 06.02.

HI. Paul Miki und Gefährten

Niedernberg keine Messfeier

Großwallstadt	14:00	Rosenkranz
Eisenbach	18:30	Messfeier

Mittwoch 07.02.

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

Großwallstadt	14:00	Rosenkranz
Großwallstadt	16:00	Weggottesdienst in der Kommunionvorbereitung

Niedernberg 17:30 Weggottesdienst in der Kommunionvorbereitung

Mittwoch 07.02.

Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis

Eisenbach	18:00	Rosenkranz für den Frieden in der Welt
Mömlingen	18:30	Fatima-Rosenkranz
Großwallstadt	19:00	Messfeier

Donnerstag 08.02. - HI. Hieronymus Ämiliani und HI. Josefine Bakhita

Großwallstadt	14:00	Rosenkranz
Mömlingen	18:00	Rosenkranz für den Frieden
Mömlingen	18:30	Messfeier

Freitag 09.02.

Freitag der 5. Woche im Jahreskreis

Großwallstadt	14:00	Rosenkranz
Eisenbach	18:30	Requiem für die Verstorbenen der vergangenen 4 Wochen

Samstag 10.02. - HI. Scholastika

Obernburg	17:30	Vorabendmesse
-----------	-------	---------------

Niedernberg 18:30 Messfeier

Sonntag 11.02.

6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Großwallstadt	9:00	Messfeier
Eisenbach	9:00	Messfeier

Niedernberg 10:30 Faschingsgottesdienst

Mömlingen	10:30	Messfeier
-----------	-------	-----------

Personelle Unterstützung im Pastoralen Raum Obernburg

Unser Bischof Dr. Franz Jung hat mit Wirkung vom 01. Oktober 2024 Herrn Matthias Rettinger als Teampfarrer für den Pastoralen Raum Obernburg mit Dienst- und Wohnsitz in Mömlingen ernannt. Pfr. Rettinger ist 53 Jahre alt und derzeit noch Pfarrer von Oberbessenbach und den umliegenden Pfarreien. Das Pastoralteam freut sich auf sein Kommen und heißt ihn bereits heute „HERZLICH WILLKOMMEN!“

Aus dem Pfarrbüro

Für die Zeit vom 10. - 23.02.2024 wird das Amtsblatt für 2 Wochen geschrieben. Wir benötigen Ihre Messbestellungen für diesen Zeitraum daher bis zum 01.02. 2024

In der Faschingswoche vom 12. - 16. 02. 2024 sind keine Öffnungszeiten im Niedernerger Pfarrbüro. Wir sind aber über eine Rufumleitung in dringenden seelsorglichen Fällen erreichbar.

Gerne können Sie für Messbestellungen die in der Kirche ausliegenden Briefumschläge verwenden

Fastenkalender

Die Fastenkalender 2024 können im Pfarrbüro und in der Bücherei zum Preis von 3,00 € erworben werden. Außerdem liegen sie auf dem Schriftenstand aus.

Kath. Frauenbund

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 19. Februar 2024, findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um **19:00 Uhr** mit einer kurzen Andacht mit



unserem geistlichen Beirat Diakon Peter Ricker im Pfarrheim.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Schriftführers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Vorschau auf Termine und Aktivitäten 2024
9. Wünsche und Anträge.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder. Es wäre schön, wenn viele ihr Interesse am Verein bekunden und an der Jahreshauptversammlung teilnehmen würden.

Aus unserer Bücherei

Seit Jahresbeginn haben wir schon über 200 Medien neu eingestellt. Unter anderem haben wir unser Tonie-Angebot auf mehr als 200 Stück erweitert.

Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich! Sie können sich über unser Medienangebot auch online unter www.bibkat.de/niedernberg informieren.

Unsere Öffnungszeiten:
Mo./Mi./Fr. 15:00-17:00 Uhr
Do. 19:00-21:00 Uhr
So. 11:00-12:00 Uhr

In den Faschingsferien, von Sonntag 11.02. bis Samstag 17.02. ist die Bücherei nur mittwochs und donnerstags geöffnet.



TOT – UND WAS DANN???

Liebe Gemeinde!

In letzter Zeit kommen immer häufiger Fragen hinsichtlich des Verhaltens von Angehörigen im Rahmen eines Trauerfalls auf. Aus diesem Grund hierzu einige Hinweise:

- Für den Menschen der sich auf das Sterben vorbereitet aber auch für die Angehörigen kann eine seelische Unterstützung durch das Sakrament der Krankensalbung bzw. die „Wegzehrung“ (Hl. Kommunion) hilfreich sein. Aus diesem Grund sollte man diese Sakramente zu einem Zeitpunkt empfangen, in welchem man dem Geschehen noch folgen kann. Wenn die Krankensalbung gespendet werden soll, teilen Sie bitte auch mit, ob der / die Betroffene die Hl. Kommunion noch empfangen kann.
- Nach Eintritt des Todes steht das Seelsorgsteam gern zur Verfügung, um mit Ihnen vor Ort für den Verstorbenen zu beten und wenn gewünscht, auch ein erstes Gespräch zu führen. Wir sind jederzeit durch Anrufweiterleitung über die Telefonnummern der Pfarrbüros (Niedernberg bzw. Großwallstadt) erreichbar.
- Nehmen Sie dann Kontakt mit dem diensthabenden Arzt bzw. Bestatter Ihrer Wahl auf.
- Soll für die / den Verstorbene(n) ausgeläutet werden, teilen Sie dies bitte dem Pfarramt Großwallstadt unter der Tel. Nr. 06022 – 65 43 63 bzw. dem Pfarramt Niedernberg unter der Tel. Nr. 06028/997950 mit. In diesem Fall wird in der Regel umgehend ausgeläutet und beim nächsten stattfindenden Gottesdienst der Todesfall vermeldet, für die/den Verstorbene(n) gebetet und es erfolgt ein Aushang im Schaukasten auf dem Kirchplatz. Soll keine Bekanntgabe des Sterbefalls gewünscht und eine nicht öffentliche bzw. keine kirchliche Bestattung stattfinden, unterbleibt auch das Ausläuten.
- Hinsichtlich der Trauerfeier bzw. des Bestattungstermins ist Rücksprache zwischen Bestattungsunternehmen und dem Pfarramt bzw. dem/der entsprechenden Seelsorger/In erforderlich, um den Termin

abstimmen zu können. Bitte beachten Sie, dass bei fünf Pfarrgemeinden nicht jeder Wunschtermin möglich ist. Abhängig ist es auch davon, ob die Beisetzung als normale Erdbestattung (Sarg) oder als Urnenbeisetzung erfolgt.

- Auch im Hinblick auf die Gestaltung des Requiems und / oder der Trauerfeier (was besonders die musikalische Gestaltung betrifft) ist dies in erster Linie mit dem/der Seelsorger/In abzusprechen, welche(r) die Trauerfeier leitet. Dies fällt in dessen/deren Zuständigkeitsbereich. Bedenken Sie bei Ihren Überlegungen für die Trauerfeier, was der wirkliche Wille des / der Verstorbenen war und dass es sich um ein christliches Begräbnis handelt.
- Besteht die Möglichkeit nach der Beerdigung für den Verstorbenen Hl. Messen feiern zu lassen? Gern können Sie im Lauf des Jahres immer wieder Hl. Messen im Pfarrbüro bestellen. Hier bietet sich auch die Möglichkeit an, ein sog. Legat einzurichten. Ein Legat ist eine Messbestellung auf die Dauer von max. 10 Jahren oder auch kürzer. Hier können Sie Termine festlegen, zu welchen dann die Hl. Messe für die/den Verstorbene(n) gefeiert wird. (z.B. zum Todestag, zum Geburtstag) die Anzahl der Gottesdienste innerhalb eines Jahres ist Ihnen freigestellt. Derzeit liegt die Gebühr für 1 Hl. Messe bei 10,00 €. Die Hl. Messen werden dann zu bzw. um den gewünschten Termin herum gefeiert, abhängig davon, ob genau an Ihrem Wunschtermin eine Messfeier in der Pfarrei stattfindet.
- Welche Kosten kommen von Seiten der Pfarrei im Zusammenhang mit einem Sterbefall auf mich zu? Auch diese Frage taucht hin und wieder auf. Für das Requiem (am Beerdigungstag) sowie das 2. und 3. Seelenamt und sonstige Gebühren entstehen Gesamtkosten in Höhe von 112,50 €. Wählen Sie einen freien Trauerredner sind dessen Gebühren um ein vielfaches höher.

Für weitere Fragen bzw. Auskünfte in diesem Zusammenhang stehen wir gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an.

Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Gemeindemitglieder, in unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindemitglieder sind transparent auf unserer Homepage veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Sie finden den Link unter: <https://www.pg-grosswallstadt-niedernberg.de/datenschutzerklärung> – die erste lilafarbene unterstrichene Zeile führt zur Datenschutzerklärung für Gemeindemitglieder. Gerne schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro an."

<p>Pfarrbüro Grosswallstadt Frau Wehmöller / Frau Böhrer / Frau Heinrich Telefon-Nummer: 06022-65 43 63 E-Mail: pfarrei.grosswallstadt@bistum-wuerzburg.de</p>
<p>Pfarrbüro Niedernberg Frau Wehmöller Telefon-Nummer: 06028-997950 Öffnungszeiten: Mittwoch von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr E-Mail: pfarrei.niedernberg@bistum-wuerzburg.de</p>
<p>Pfarrer Ernst Haas Telefon-Nummer: 06022-654363 E-Mail: ernst.haas@bistum-wuerzburg.de</p>
<p>Diakon Peter Ricker Telefon-Nummer: 0151-70103226 E-Mail: peter.ricker@bistum-wuerzburg.de</p>
<p>Dagmar Regh Telefon-Nummer: 06028-997230 E-Mail: dagmar.regh@bistum-wuerzburg.de</p>
<p>Diakon mit Zivilberuf Martin Höfer Telefon-Nummer: 06028-2416</p>
<p>Diakon mit Zivilberuf Ralf Hartmann Telefon-Nummer: 06022-21912</p>
<p>Homepage:   @PFARREI_CYRIAKUS_NIEDERNBERG www.pg-grosswallstadt-niedernberg.de</p>

Neues aus dem

ORTSMEISTERSCHAFT im Christbaumweitwurf

25-jähriges DIENSTJUBILÄUM



Starke Frauen und Männer sowie Mädels und Jungs haben bei unserer Christbaumweitwurf-Ortsmeisterschaft am 14. Januar ihre Wurfkraft bewiesen. Die Teilnehmer schleuderten, stießen oder schubsten und ließen die Bäume geradezu „fliegen“. Bei dem spannenden Wettkampf unter 132 Teilnehmern in verschiedenen Altersgruppen waren es vor allem die jüngsten Mitstreiter, die sich mit besonderem Ehrgeiz ans Werk machten und mit ihren Mini-Bäumchen weite Würfe schafften. Zur Stärkung hielt der Elternbeirat Getränke sowie Herzhaftes und Süßes bereit, die Kinder saßen am Lagerfeuer, buddelten im Sandkasten oder tobten sich an den Spielgeräten aus. Es war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung, die in diesem Jahr besonders viele Besucher anlockte. Bei der Siegerehrung nahmen die frisch gebackenen Ortsmeister unter gebührendem Applaus ihre Urkunden und Meistertassen in Empfang. Die **Ortsmeister 2024:**

Kinder bis 5 Jahre: **Luka Belauras**

Kinder bis 10 Jahre: **Ferdinand Römer**

Jugendliche bis 14 Jahre: **Nael Schütz**

Jugendliche bis 17 Jahre: **Felix Günther**

Frauen: **Julia Römer**

Männer: **Peter Roth**

Seniorinnen: **Irmi Sollorz**

Senioren: **Walter Sollorz**

Elternbeirat und Team des Kindergartens St. Cyriakus gratulieren allen Ortsmeistern und sagen DANKE für Euren Besuch!

Anfang Januar haben wir das 25-jährige Dienstjubiläum unserer Einrichtungsleiterin Silke Elbert gefeiert. Bereits ihr Anerkennungs-jahr zur Erzieherin absolvierte Silke Elbert in unserem Kindergarten in der Fachrainstraße - damals noch unter der Leitung von Schwester Damaris, deren Nachfolge Silke Elbert dann im September 2003 antrat.

In einer kleinen Feierstunde wurde Silke mit Liedern, Geschenken und einem großartigen Fotobuch von unseren Cyriakus-Kindern, dem Träger und den Mitarbeiter*innen überrascht.

Pfarrer Ernst Haas überreichte Blumen und bedankte sich von Herzen für die wertvolle Arbeit in den vergangenen 25 Jahren.





*„Kreativität ist die Quelle der **Persönlichkeit**,
aus ihr dringt **die Ader des Glücks** ans Licht.“*

Wilma Eudenbach“

Am Mittwoch war Ingrid bei uns in der Spätlese. Nach kurzen, organisatorischen Themen starteten wir mit einer gemütlichen Kaffeerunde in den Nachmittag. Dann wurden die Tische abgeräumt und Vorbereitungen für das weitere Programm getroffen. Zeitschriften, Zeitungen, Scheren und Kleber wurden großzügig auf den Tischen verteilt. Neugierde und Spannung breitete sich aus. Collage mit Ingrid stand im Programm. Was da wohl auf uns zukommt. Was genau soll denn eigentlich Collage sein? Ingrid erklärte uns was dahinter steckt und zeigte auch einige mitgebrachte, selbst angefertigte Exemplare. Wow, das waren tolle Werke und schön anzuschauen. Sowas sollen wir Hinbekommen?

Ach ne, wie soll ich das denn können? Es gab Zweifler und Zögerliche und Mutige unter uns.

Die Zeitschriften wurden geblättert und auch hin- und her getauscht. Alles, was ansprach trennten wir uns heraus und sammelten so einige für uns passende Bilder, Texte, ... Die Zögerlichen wurden ermutigt und unterstützt. Nach und nach hatten alle eine kleine Sammlung bei sich. Auf einem DIN A3 Blatt verteilten wir die Bilder und legten sie so

lange zurecht, bis es uns gefiel. Erst als sich Zufriedenheit mit dem Werk einstellte, wurde festgeklebt. Herrliche, sehr unterschiedliche, bunte, interessante Collagen fanden ihren Weg zur Fertigstellung.

Mit Begeisterung und Freude wurden sie bewundert, gegenseitiges Lob und Anerkennung fanden ihre Empfänger.

Danke Ingrid! Du hast uns mal wieder was Neues gezeigt. Wer sich drauf einlässt wird belohnt. Der eine Satz von dir gefiel mir persönlich besonders: „Solche Werke (Collagen, malen, zeichnen, singen, handwerkliches,) sind ein Ausdruck der Seele“.

Die Meisterwerke wurden gerollt und zusammengebunden. So waren sie gut zu transportieren und alle machten sich glücklich und ja auch bereichert auf den Heimweg.



Am Donnerstag beim Gedächtnistraining ging es um Fasching. Auf Luftschlangengewinde galt es den richtigen Weg zu finden, Faschingswörter in einem Buchstabengewirr zu entdecken und Antworten zu kurzen Rätseln zu finden. Die Kaffeepause wurde begeistert angenommen. Nach der Stärkung verteilten wir uns an die Tische unserer jeweiligen Lieblingsspiele. Miteinander lachen, spielen, sich mit Freude die Zeit vertreiben. Das tut uns allen gut und macht zufrieden. Im Nu war es soweit sich auf den Heimweg zu begeben.

Am Sonntag trafen wir uns im Pfarrheim zur Seniorensitzung. Wir wurden in Empfang genommen und zu den Plätzen begleitet. Der Nachmittag startete mit der Begrüßung durch Wolfgang Fecher und dem Einmarsch des NCV. Die Bühne war angefüllt mit NCV-Menschen und natürlich den Prinzenpaaren. Der Nachmittag war eine Aneinanderreihung von Sensationen unterschiedlichster Art. Bütenrede, Gardetanz, Musik und allerlei mehr wurde uns geboten.

Wir, die Spätlese, danken allen, die sich an der Organisation, den Darbietungen und anderen Dingen beteiligten, um uns einen kunterbunten, abwechslungsreichen Nachmittag zu bieten!

Es grüßen herzlich
Lyn und Martina

Vorschau:

01.02.2024 Donnerstag: Gedächtnistraining und Spiele. Geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

07.02.2024 Mittwoch: Geschlossen

08.02.2024 Donnerstag: Geschlossen (Altweiberfasching)

09.02.2024 Freitag: Wir feiern Fasching mit Jürgen + Konrad + Besuch der Prinzenpaare.

Geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

14.02.2024 Mittwoch: Aschermittwoch + Valentinstag – Andacht mit P. Ricker + Sitztanz mit Hildegard

Geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

15.02.2024 Donnerstag: Gedächtnistraining und Spiele. Geöffnet von 14.00 bis 17.00 Uhr

Haben sie Lust und Zeit das **Team** unserer **Fahrer** zu **unterstützen**?

Dann melden sie sich bei Reiner Faruga (0176/80610295). Reiner gibt gerne nähere Informationen dazu.

Evangelische Kirchennachrichten

Pfarrer Thomas Gitter

Tel. 06026 1484

Pfarrer Joachim Kunze

Tel. 0175 - 740 08 30

Pfarramtsekretärin Gabriele Staab

Goethestr. 13, 63762 Großostheim

Tel. 06026 1484, Fax 06026 99 62 38

E-Mail:

pfarramt.grossostheim@elkb.de

Homepage:

www.stephanus-evangelisch.de

Das Pfarrbüro ist voraussichtlich weiterhin krankheitsbedingt nicht besetzt. Wir bitten um Verständnis, sind aber telefonisch zu erreichen.

Zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir ein:

Freitag, 02.02.2024

12 Uhr Ökumenisches Friedensgebet
16 Uhr KONFI-Treffen im Gemeindehaus

Samstag, 03.02.2024

9 - 14 Uhr „Jesus in Aschaffenburg“ -
KONFI-Tag in des Dekanates in
Kooperation mit dem JUZ

Sonntag, 04.02.2024

10 Uhr Gottesdienst für die ganze
Gemeinde mit Taufe von drei
Jugendlichen unter Mitgestaltung
des KONFI-Kurses

10 Uhr Kindergottesdienst

Donnerstag, 08.02.2024

12 Uhr Offener Singkreis
mit Sonja Augustin

Freitag, 09.02.2024

12 Uhr Ökumenisches Friedensgebet

Sonntag, 11.02.2024

10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem
Abendmahl mit Pfrin. Ulrike Gitter

Liebe Leserin, liebe Leser,

„Was ich nicht höre, das wurde nicht gesagt.“ Kinder können das hervorragend: Ohren zu, auf Durchzug gestellt. Aber auch uns fällt das Zuhören oft schwer. Wie viel schwerer noch, wenn es um Gottes Wort geht. Und dann trifft es wieder plötzlich, unvermittelt, mitten ins Herz. Das Wort Gottes und seine Wirkung stehen im Zentrum des kommenden Sonntags ‚Sexagesimae‘. Manchmal ist es scharf, schmerzhaft und trennend wie ein Schwert, dann wieder scheint es nicht zu wirken, setzt sich aber fest und wächst im Stillen. Gott streut die Botschaft seiner Liebe großzügig aus. Auch wenn wir sie ignorieren: Sie gilt uns. Es liegt an uns, damit ernst zu machen. Doch eins ist sicher: Ohne Wirkung bleibt die gute Nachricht nicht. Wie bei Lydia, die, von Gottes Wort angefacht, zur ersten Christin Europas wurde.

(Quelle: www.kirchenjahr-evangelisch.de)

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am kommenden Sonntag, 4. Februar um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Lessingstraße 6
Schlüssel, Handschuhe, Mützen, Kuscheltiere ... so viele wichtige oder ge-

liebte Dinge kann man verlieren. Und wie groß ist die Freude, wenn man sie wiederfindet. Sicherlich ist dir das auch schon mal so gegangen. Erinnerst du dich? So ähnlich wie dir geht es an diesem Sonntag auch Jesus, der seinen Begleitern die Geschichte von einem verlorenen Schaf erzählt. Warum er das tut und was er diesen damit zeigen will, das erfahrt ihr bei uns im Kigo. Wir freuen uns auf dich. Wenn du magst, kannst du gerne auch (d)eine(n) Freund oder Freundin mitbringen.

Viele Grüße,

das KiGo -Team von St. Stephanus

Ökumenisches Friedensgebet am Freitag um 12 Uhr in St. Peter und Paul

Wir laden jeden Freitag, um 12 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul und laden zum Ökumenischen Friedensgebet ein. Unserer Sehnsucht nach Frieden wollen wir Ausdruck verleihen durch unser Zusammenkommen, Beten, Singen und Hören. Als ‚Wort zum Frieden‘ heute ein Zitat von Thomas Woodrow Wilson: „Nur ein Friede zwischen Gleichen ist von Dauer.“

Gottesdienst im TV

ZDF – Sonntag, 04.02.2024 um 9:30 Uhr: „Kirche – ganz anders“ - Katholische Gottesdienst wird aus der Kirche Sankt Suitbert in Essen-Überruh. In seiner Predigt illustriert Pfarrer Gereon Alter die Vision einer Kirche, die Leidende sieht, präsent ist, wo sie gebraucht wird, und sich ein Beispiel an Jesu Handeln an den Menschen nimmt. Das ist der Auftrag der Kirche und der Gläubigen für Gereon Alter, der als ehemaliger Sprecher der Sendung „Das Wort zum Sonntag“ bekannt ist. Er leitet die Großpfarre „St. Josef Essen Ruhrhalbinsel“ und setzt sich dort aktiv für ein zeitgemäßes Christsein ein.

Brief des evangelischen Landesbischofs Johannes Kopp an die Gemeinden anlässlich der Veröffentlichung der ForuM-Studie am vergangenen Donnerstag

Liebe Schwestern und Brüder,
die von der Evangelischen Kirche in Deutschland und allen Landeskirchen beauftragte ForuM-Studie (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland), die am 25. Januar 2024 veröffentlicht wurde, erschüttert uns als Mitarbeitende und Mitglieder der Evangelischen Kirche zutiefst. Ich stehe fassungslos vor jedem Fall einer betroffenen Person. Sexualisierte Gewalt ist in jeder Form mit dem christlichen Glauben vollkommen unvereinbar und widerspricht in allem den christlichen Grundhaltungen. Es schreit zum Himmel, dass es im Raum der Evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Frauen und Männer gibt.

Als Evangelische Kirche nehmen wir die Ergebnisse der ForuM-Studie an und analysieren sie. Wir tun das mit all unseren Möglichkeiten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und im miteinander der EKD. In Bayern arbeiten wir seit Jahren daran, verantwortlich mit den betroffenen Personen und den Umständen, die zu solchen Taten geführt haben, umzugehen. Alle Risikofaktoren analysieren wir konsequent und bearbeiten sie bestmöglich, um sie für die Zukunft auszuschließen. Dafür sind wir schon viele Schritte gegangen – und wir werden weitere gehen. Die Studie wird uns dafür wertvolle Hinweise geben, weil sie, ergänzend zu unseren Bemühungen, die Sicht der Betroffenen in den Mittelpunkt rückt. Sexualisierte Gewalt darf keinen Platz haben im Raum der Kirche. Ich bitte Sie alle in Ihren Verantwortungsreichen bei Schulung, Intervention und Prävention wie bisher aufmerksam zu sein und weitere Schritte zu gehen. Wir schaffen das nur gemeinsam.

Im Medienecho auf die ForuM-Studie ist die unvollständige Berücksichtigung der Personalakten aller Landeskirchen bei der Suche nach Fällen sexualisierter Gewalt das bestimmende Thema. Das ist deshalb zu bedauern, weil im Mittelpunkt der ForuM-Studie die Erfahrungen, Hinweise und Forderungen der betroffenen Personen an die Institution Kirche stehen. In der Studie finden sich viele Hinweise auf institutionelle Schwächen und organisationale Probleme in der Gegenwart und Vergangenheit. Diesen werden wir konsequent auf EKD-Ebene und auch bei uns in Bayern nachgehen. Über die nächsten Schritte werden wir Sie informieren.

In der vertraglichen Vereinbarung mit den Forschenden war als gemeinsame Absicht festgehalten, dass die Personalakten aller Landeskirchen analysiert werden. Im Projektverlauf hat auch unsere Landeskirche rückgemeldet, dass eine systematische Analyse aller Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu schaffen ist.

Allein in Bayern haben wir aktuell rund 30 000 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Anstellungsträgern (Landeskirche, Dekanate, Gemeinden, selbständige Einrichtungen). Für die Jahre 1945-2020 würde eine sechsstellige Zahl zusammenkommen. Deshalb sind wir davon ausgegangen, dass die Durchsicht der Disziplinarakten eine Grundlage für die Analyse bietet. Bei der Vorstellung der Studie und in der Medienberichterstattung sind die Gründe, die dafür verantwortlich waren, dass wir die Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit noch nicht umfassend analysieren konnten, aus unserer Sicht nicht angemessen dargelegt worden.

Die vollständige Durchsicht der Personalakten bleibt eine Aufgabe, der sich die Landeskirchen in der näheren Zukunft stellen müssen.

Ich grüße Sie herzlich mit den Worten, die wir Konfirmanden und Konfirmandinnen zusagen: „Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten!“.

Ihr Christian Kopp

Aus den Vereinen

Freiwillige Feuerwehr Niedernberg

Übungstermine:

Do. 01.02.2024 19:30 Uhr

Do. 08.02.2024 19:30 Uhr

Atemschutz: Streckendurchgang ICO

Do. 01.02.2024 18:30 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Fr. 02.02.2024 18:30 Uhr

Grisu:

Fr. 26.01.2024 17:00 Uhr

Vorstandsschaftssitzung:

Mi. 31.01.2024 19:30 Uhr

Vereinsnachrichten:

Am 10.02.2024 um 18:71 Uhr finden unser Kappenabend im Feuerwehrhaus statt.

Turnverein Niedernberg 1961 e. V.

Abt. Handball

Rückblick:

mE-Jgd.

JSG Wallstadt : TVN 18:20 (9:8)

wE-Jgd.

HSG Haibach/Glattbach : TVN 13:5 (7:2)

mC-Jgd.

HSG Erbach/Dorf-Erbach : TVN 38:30 (19:17)

Herren-BOL:

HSG Stockstadt/Mainaschaff :

TV Niedernberg 15:29 (8:14)

Der Auswärtserfolg war eingeplant, gegen die bisher punktlose Spielgemeinschaft. Aber wir wollten auch unbedingt die Trainingsinhalte auf die Platte bringen. Offensive 3:2:1- Abwehr, Zweikämpfe in der Defensive gewinnen und eine bessere Wurfquote im Abschluss erzielen. Gegen die junge Gästemannschaft gelangen zumindest die ersten beiden Aufgaben. Der HSG schmeckte die offensive Abwehr überhaupt nicht und tat sich sichtlich schwer die 1:1-Situationen zu gewinnen. Unsere Wurfquote blieb jedoch bescheiden. Bis Mitte der ersten Hälfte blieb das Spiel torarm und weitestgehend offen. Lediglich unserem Tempospiel war zu verdanken, dass wir zur Halbzeit doch klar vorne lagen. Ein Zwischenspurts Mitte der zweiten Halbzeit brach den Widerstand der Gastgeber, so dass es ein deutliches Ergebnis wurde. Nächstes Wochenende fahren wir zu einer deutlich erfahreneren Mann-

schaft, die uns im Heimspiel alles abverlangt hatte.

Es spielten: Aaron Lebert (TW), Felix Kredel (TW), Loic Rapp, Nicolas Müller, Luca Klement 2, Philipp Müller 3, Jonathan Milde 2, Christian Hock, Samuel Ball 4, Bastian Jäger 5, Max Klement 4, Joshua Münch 1, Nils Dornhöfer 8, Peter Fuchs

wD-Jugend

TVN HSG Aschaffenburg 08 15:14 (9:9) Sieg im letzten Heimspiel der Saison! Mit ausgedünntem Kader traten wir unser letztes Heimspiel an. Im Angriffsspiel trauten sich leider zu wenig Mädels die Initiative zu ergreifen. Auch nutzten wir die Breite des Spielfeldes nicht aus und machten es uns somit unnötig schwer. In der Abwehr haben wir auf einigen Positionen anfangs noch etwas geschlafen, was im Verlauf aber eindeutig besser wurde. Unser Gegner verbrachte somit sehr viel Zeit vor unserer Abwehrreihe. Erfreulicherweise konnten wir gleich 2 Strafwürfe halten. Kurz vor Spielende wurde es noch einmal hektisch, aber wir konnten uns die 2 Punkte sichern. Wir bedanken uns herzlich bei Emilia und Lotta aus der E-Jugend, die uns tatkräftig unterstützt haben. Das habt ihr wirklich sehr gut gemacht! Danke auch an die Männermannschaft fürs Trommeln. Es spielten: Maila (Tor), Marlene (Tor), Namia (1/Tor), Julia, Najla (1), Merle (3), Ronja (10), Emilia, Lotta

Vorschau:

Sa. 03.02. um 16:30 Uhr Auswärtsspiel der Männer.in Groß-Umstadt

So. 04.02. um 13 Uhr Auswärtsspiel der mC-Jgd. gegen HSG Bachgau

So. 04.02. um 14:45 Uhr Auswärtsspiel der wB-Jgd. gegen SG Hainburg

So. 04.02 um 16:30 Uhr Auswärtsspiel der mE-Jgd. gegen JSG Groß-Zimmern/Dieburg

Abt. Leichtathletik

Hallensportfest beim LAZ Obb-Mil am 27.01.24:

Neun unserer jungen Sportler haben sich am Sa der Konkurrenz gestellt!

Folgende Platzierungen haben Sie erreicht:

W8:

70m: 2. Platz Theresa Fecher;

200m: 4. Platz Theresa Fecher;

M8:

70m: 2. Platz Noah Blank;

200m: 2. Platz Noah Blank;

W9:

70m: 9. Platz Miriam Löscher und 11. Platz Laura Zoll;

200m: 11. Platz Laura Zoll, 12. Platz Miriam Löscher;

W11:

35m: 3. Platz Leonie Blank, 7. Platz Christina Hofmann, 8. Platz Josefine Kraus;

35m Hürden: 3. Platz Christina Hofmann, 4. Platz Josefine Kraus, 8. Platz Leonie Blank;

300m: 4. Platz Christina Hofmann, 9. Platz Leonie Blank;

Hochsprung: 1. Platz Josefine Kraus, 3. Platz Christina Hofmann, 6. Platz Leonie Blank;

Kugelstoßen: 3. Platz Josefine Kraus, 5. Platz Christina Hofmann, 8. Platz Leonie Blank;

M13:

35m: 1. Platz Tobias Zoll, 2. Platz Marlon Pabst;

400m: 1. Platz Marlon Pabst;

35m Hürden: 1. Platz Marlon Pabst;

Hochsprung: 1. Platz Marlon Pabst;

Kugelstoßen: 1. Platz Tobias Zoll;

Herzlichen Glückwunsch allen Sportlern, so kann es weitergehen!



Spvgg 1924 Niedernberg e.V.

Chronik 100 Jahre Spvgg Niedernberg

Wer für die finale Erstellung der Chronik noch Bilder zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte mit Gebhard Seitz (Tel. 5143 bzw. gebsei1@web.de) oder mit Paul Schmitt (Tel. 8410 bzw. p.schmitt58@web.de) in Verbindung setzen. Es werden vor allem noch Bilder vom Spielbetrieb der aktiven Mannschaften aus den 60er- und auch ab den 90er-Jahren gesucht.

IMUN

Diskussionsveranstaltung „IMUN fragt- Steven Klug antwortet“ am Montag, 19. Februar um 19.00 Uhr im Cafe Reinhard. Wir setzen unsere sehr gut besuchte Gesprächsreihe zur Bürgermeisterwahl fort mit dem unabhängigen Kandidaten Steven Klug. Weitere Infos unter www.imun-niedernberg.de

Natur- und Vogelschutzverein

Unser nächstes Treffen findet am Montag den 26. Februar ab 19:30 Uhr im Cafe Reinhard statt.

CSU aktuell

Freitag, 02. Februar 2024

Herzliche Einladung zum Wintergrillen mit Kai - 4. Station ist ab 16:30 Uhr am Dorfplatz.

Sonntag, 04. Februar 2024

Hier veranstalten wir wieder unseren CSU Kinderfasching um 14:11 Uhr. Über zahlreiche Helfer freuen wir uns sehr!

Ab 10 Uhr zum Aufbau in der Halle

Ab 13 Uhr alle Verkaufs-Helfer startbereit Und um wieder ein leckeres Kuchenbuffet anbieten zu können, freuen wir uns auch noch über fleißige Kuchenbäcker, die uns mit einem Kuchen unterstützen. Freiwillige können sich gerne direkt bei Karin Weiler melden. Vielen Dank.

– Anzeige –

Musikcorps Niedernberg

DANKESCHÖN

Von Herzen ein riesengroßes DANKE-SCHÖN allen Helfern unseres diesjährigen Schlofozuchballs! Ihr habt es möglich gemacht, dass wir eine tolle Party mit reibungslosem Ablauf bei ausverkaufter Halle hatten.

Fasching

Das Faschings-Wochenende rückt näher und ihr braucht die Faschings-Marschbücher in den Proben.

Bitte schaut spätestens jetzt nach, ob ihr ggf. einen Clown braucht und meldet euch bei unserem Kleiderwart Luise Reinhard

(kleiderwart@musikcorps-niedernberg.de).

Musiker gesucht

Alle Musiker in Niedernberg sind zu unseren Proben donnerstags um 20 Uhr im Musicum herzlich willkommen!

Es findet Einzelunterricht aller Instrumente an verschiedenen Nachmittagen im Musicum statt. Bei Fragen zur Instrumental-Ausbildung steht Christine Schmitt zur Verfügung.

(ausbildung@musikcorps-niedernberg.de)

Termine

10.02.2024:

Kinderfaschingsumzug Niedernberg

11.02.2024:

Faschingsumzug Aschaffenburg

12.02.2024:

Prinzenwecken Niedernberg mit anschl.

Straßenfasching

13.02.2024:

Kreiskarnevals-Umzug in Niedernberg

23 + 24.02.2024:

Starkbierfest

17.03.2024:

Kommandanten Dienstversammlung

FFW in der HHH

22.-24.03.2024: Probewochenende

06.04.2024: Frühjahrskonzert

Proben

Trommelgruppe 1: mittwochs

17:00 – 17:45 Uhr im Musicum

Trommelgruppe 2: mittwochs

17:50 – 18:35 Uhr im Musicum

Mini-Mainbläser: donnerstags

16:30 – 17:15 Uhr im Musicum

Jugendorchester Die JuNGen Mainbläser: dienstags 17:00 - 18:00 Uhr im monatlichen Wechsel in Niedernberg und Großwallstadt (im Februar in Niedernberg)

Orchester:

donnerstags 20:00 Uhr im Musicum

DJK Niedernberg - Tischtennis

Vorschau

Donnerstag 1.2. 19.30:

Herren 5 in Wörth

Freitag 2.2. 19.00:

Herren 4 Heimspiel gegen Kleinostheim

Samstag 3.3. 14.30:

Herren 3 Heimspiel gegen Großwallstadt

Samstag 3.3. 14.30:

Damen 2 Heimspiel gegen Kleinwallstadt

Samstag 3.3. 18.30:

Herren 2 Heimspiel gegen Hösbach

Samstag 3.3. 19.00:

Herren 1 in Hambach



"Ich wähle Kai Steigerwald, weil ich ihn als Mensch kennengelernt habe, der sich für die Menschen von Niedernberg und für ihre Sorgen interessiert. Er schaut hin, hört zu und entwickelt passende Lösungen. Deswegen glaube ich, dass Kai als Bürgermeister Niedernberg für alle optimal weiterentwickeln wird."

Niko Grundhöfer,
Arzt

Kai Steigerwald
Gemeinsam in die Zukunft

DJK-Kappenabend

Unser traditioneller Kappenabend mit Heribert und dem DJK-Prinzenpaar Nadine und Timo war ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei unseren zahlreichen Gästen, insbesondere bei den NCV-Lern. Die Stimmung war wirklich famos. An dieser Stelle auch noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer vor und hinter den Kulissen sowie beim Auf- und Abbau. Und besonders bei den Akteuren auf der Bühne. Danke, danke, ohne euch wäre so eine tolle Veranstaltung nicht möglich.

Via Nova Einigkeit Niedernberg

Jahreshauptversammlung 2024

Via Nova Einigkeit

Termin 14. Februar 2024

Ort „Café Reinhard“ Niedernberg

Uhrzeit 20,00 Uhr

Tagesordnung

Begrüßung

Totengedenken

Bericht der Schriftführung

Bericht der Kassenführung

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung der Vorstandschaft

Gastredner

Beitragsanpassung

Termine

Anträge

Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis 8 Tage vorher mit schriftlicher Begründung beim Vorstand einzureichen.

Reinhold Hans 1. Vorsitzender

Am 31.1. hoffen wir auf viele neue Gesichter. Bitte kommt zur Probe.

Wer verhindert ist, kein Problem, man kann jederzeit einsteigen.

Niedernerger Carnevalverein NCV

Die beiden letzten Versammlungen vor den Faschingstagen sind am Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr und am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr, jeweils in der Narrhalla.

Die nächste Versammlung beginnt am Donnerstag, 1. Februar, um 20 Uhr in der Narrhalla.

Aufbau für die Jubiläumssitzung ist am Freitag, 2. Februar, ab 18 Uhr.

Zeitplan für die Generalprobe am Samstag, 3. Februar:

12.00 Uhr - 13.00 Uhr

Noifunker / Golden Girls

13.00 Uhr - 15.00 Uhr

alle Garden und Solisten

15.00 Uhr - 15.30 Uhr

Männerballett

15.30 Uhr - 16.30 Uhr

NCV Sänger

Bitte beachtet, dass zum Zeitpunkt der Generalprobe die Tische bereits fertig eingedeckt sind und entsprechend sauber gehalten werden müssen! Um einen reibungslosen Ablauf der Generalprobe zu gewährleisten, sollten sich nur die jeweiligen Akteure in der Halle aufhalten. Kuchen fürs Prinzenwecken können am Sonntag, 11. Februar, zwischen 16 und 17.30 Uhr beim Prinzenpaar Timo I. und Nadine I. in der Erzgebirgstraße 1 abgegeben werden.

Auf den Helferlisten sind bei einigen Veranstaltungen noch Lücken. Bitte tragt euch entsprechend ein.

JEHOVAS ZEUGEN

Industriering 3, Schaaheim

Tel. 06073/64988

Sonntag, 04. Februar 2024, 10.00 Uhr: Gottesdienst, Thema: „Wie man in einer egoistischen Welt Liebe zeigen kann“

Donnerstag, 8. Februar 24, 19.00 Uhr: Gottesdienst

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Industriering 3 in 64850 Schaaheim statt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Programm auch per Videoübertragung zu verfolgen. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang telefonisch unter +496073 7430050 erfragen. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org.

email@tuebel-druck.de

Wir suchen DICH!



als Austräger (w/m/d) in **Niedernberg**

Für alle **Jugendlichen** ab 13 Jahren, Rentner, **Hausfrauen/-männer** oder **Studenten!**



Ansprechpartnerin Frau Schröder • erreichbar Mo. bis Do. von 8.30 – 15.00 Uhr
oder direkt per E-Mail an: email@tuebel-druck.de

Jahrgangstreffen der 42er

am Dienstag, den 27.02.2024 um 14.00 Uhr im Cafe Reinhard. Wie immer sind Partner, Freunde und Bekannte herzlich willkommen. Freue mich euch wiederzusehen, hoffe ihe seid alle gut ins Jahr 2024 gekommen; bis bald Traudl

Kinderkrippe KinderReich

im Tafelweg 3
Telefon:
06028/21805-80, Büro: - 78
www.kinderkrippe-niedernberg.de



Regenbogen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 15:00/16:30 Uhr

Sternchen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 15:00/16.30 Uhr

Wölkchen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 13:30/15:00 Uhr

Sonnen-Gruppe

Mo-Fr: 7:30 - 13:30/15:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Leitung: Madeleine Büttner
Mo 11.00 - 16.30 Uhr, Fr 8.00 - 14.00 Uhr
m.buettner@kinderkrippe-niedernberg.de

Für Fragen, Anmeldung und Besichtigungen der Einrichtung nimmt sich Frau Büttner nach Terminvereinbarung gerne Zeit. Bitte melden Sie sich bei Bedarf.

stellvertretende Leitung/Verwaltung:
Heike Stasik, Mo - Do 9.00 - 12.30 Uhr
oder
heike.stasik@kinderkrippe-niedernberg.de

ERHALTE DAS ORIGINAL

Speisekammer Regenwald:
Wir brauchen Wildpflanzen zur Rückkreuzung von Obst und Gemüse!
Weitere Informationen dazu unter:
www.oroverde.de



DRUCKEREI TÜBEL GMBH

Valentinstag am 14. Februar

Es gibt viele, die sich besonders in dieser Zeit über einen lieben Gruß freuen, wie z.B.:
der Partner, die Eltern und Großeltern
oder einfach dem **hilfsbereiten Nachbarn** oder **Freunden!**

Nutzen Sie unsere Sonderangebote auf unserer Webseite!

Philipp-Kachel-Str. 2
63911 Klingenberg a. Main
Telefon 0 93 72 / 4 08 38 60
email@tuebel-druck.de
www.tuebel-druck.de

Creative - Mini - Stempel

Die Creative-Mini-Stempel sind da! In fünf Varianten um ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen! Verschönern Sie Grußkarten, Glückwünsche, Einladungen, usw. Eine tolle Geschenkidee für Ihre Liebsten!



Philipp-Kachel-Str. 2 · 63911 Klingenberg a. Main
Telefon 09372 4083860 · Telefax 09372 4083870 · email@tuebel-druck.de · www.tuebel-druck.de



66 JAHRE NCV 66 JAHRE BUNT STATT GRAU



03.02.2024
NCV JUBILÄUMSSITZUNG

19:33 UHR
HANS-HERRMANN-HALLE

31. Honischer Kindertfasching

Sonntag, 04.02.

11:11 UHR
AM RATHAUS

08.02.2024
HONISCHER ALTWEIBERFASTNACHT

GROSSTER ROCKFASCHING

am **Faschingsfreitag, 09.02.** in Niedernberg

ab 19.45 Uhr mit **Blechkatze Rocker**
Einlass: 19.30 Uhr

BARBED WIRE

"Beste und erfolgreichste Showband Deutschlands!"

und **Rock OLYMP**



Vorverkauf vom 29.01.-08.02.24

- ➔ Autohaus Hock, Mömlingen, Obernburger Str. 42
- ➔ Hurricane-PA, Niedernberg, Römerstraße 20
- ➔ Reisebüro Sun-Holiday, Sulzbach, Spessartstraße 35
- ➔ Musikhaus Dressler, Aschaffenburg, Roßmarkt 9
- ➔ Pizzeria Diavoletto, Niedernberg, Römerstraße 15

www.ncv-helau.de

10.02. 2024

KINDERFASCHINGSRUMMEL

„ALLE KINDER SIND AUßER RAND UND BAND, DENN WIR FEIERN 66 JAHR' NCV IM HONISCHLAND!“

Aufstellung: 13:00 | Start: 13:33
(Rathaus)

TEILNEHMEN KANN JEDER:
ANMELDUNG FÜR ZUGTEILNAHME SCHRIFTLICH PER WHATSAPP: 0155 10135502

Zugtrecke: Hauptstr. - Großwallstädter Str. - Am Sportfeld - Bettlerweg - Hans-Herrmann-Halle



und im Anschluss...

KINDERSITZUNG

Hans-Herrmann-Halle | Start: 14:44

Um der Warteschlange am Eintritt aus dem Weg zu geh'n, kauf 11 zahl. 10!
Hans-Herrmann-Halle | 10.02.24 | 10-12 Uhr

www.ncv-helau.de

Eintritt **4 €** ab 18 Jahre

- DJ Otti
- Essen & Trinken
- Bühnenprogramm

KjG NIGHT FEVER Party

FASCHINGSSAMSTAG 10.02. AB 19:00

PFARRHEIM NIEDERNBERG

EINTRITT FREI!

HAPPY HOUR 19:00 - 20:00 UHR

11.02.2024 FASCHINGS-GOTTESDIENST

10:30 UHR
KIRCHE ST. CYRIAKUS

08:00 UHR TREFFPUNKT: DORFPLATZ

12.02.2024 PRINZENWECKEN

Honischer RADHOF

Sause ohne Pause!

MUSIKCORPUS NIEDERNBERG DJ FESCHMAN

10 Uhr 12.02.2024 Rosenmontag

KATERFRÜHSTÜCK

Aschermittwoch, 14. Februar

ab 16.00 Uhr im Café Reinhard

Kreis-Karnevalszug

Faschings-Dienstag

14 Uhr

Niedernberg



**Emmi
Meinhard**
geb. Nowak

Niedernberg, im Februar 2024

Danksagung

Es tut weh, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen zu müssen.

Es war uns in unserer Trauer ein großer Trost zu erfahren, wie viel Freundschaft, Wertschätzung und Anerkennung unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma über ihren Tod hinaus erwiesen wurde.

Danke für die Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort und Schrift sowie die Geldspenden.

In Liebe und Dankbarkeit:
**Dein Dieter und Cornelia mit Familie
Deine Petra und Werner**

TelefonSeelsorge

“ WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM ”

Interesse? Schick eine Mail an:
oeffentlichkeitsarbeit@telefonseelsorge.de

Bestattungsinstitut Vogt

Erd-, Feuer-, See-, Friedwaldbestattungen
Überführungen und Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Wir bieten Ihnen eine würdevolle, persönliche und individuelle Gestaltung der Trauerfeier.

www.bestattungsinstitutvogt-stockstadt.de

Bestattungsinstitut Vogt
Alter Stadtweg 9a - 63811 Stockstadt
Telefon 06027/1355

*EINFÜHLSAM UND VERSTÄNDNISVOLL
Wir sind für Sie da
Seit 2010 Ihr Bestatter in Stockstadt*

Sie erreichen uns Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen.

**WÄLDER
SCHÜTZEN HEISST
ARTEN SCHÜTZEN**

Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald

Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten - und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

- Anzeige -

JK JONAS & KROTH
IMMOBILIEN



„Familie aus Frankfurt möchte aufs Land ziehen!
Gepflegtes EFH bis 500.000 € zu kaufen gesucht!“

Anette Jonas

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de

WINTERGRILLEN MIT KAI

Herzliche Einladung
zum gemeinsamen
Wintergrillen mit Kai Steigerwald

Bei Weck, Worscht und Woi Kai kennenlernen, Themen besprechen und sich austauschen.



SAMSTAG 13. JANUAR 2024
ab 11:00 Uhr
am Asternweg 1

FREITAG 19. JANUAR 2024
ab 11:00 Uhr
Parkplatz Arzthaus Linke

FREITAG 26. JANUAR 2024
ab 11:30 Uhr
Marcellusplatz, Stadtweg

FREITAG 02. FEBRUAR 2024
ab 16:30 Uhr
am Dorfplatz

Kai Steigerwald
Gemeinsam in die Zukunft



Unser Fischwagen steht jetzt an der Boschstraße 8

Seefisch Plattner
63579 Freigericht
Telefon: 01 51 - 17 22 56 99



Fußner GmbH
Containerdienst – Entsorgung

Containerstellung von 3 bis 42 m³ Inhalt.

Wir entsorgen für Sie:

- Mischabfall
- Altholz
- Bauschutt
- Grünabfall
- Schrott und Metall
- und vieles mehr



Wir beraten Sie gern! Sprechen Sie uns an.

Recyclinghof – Fußner GmbH
Stockstädter Str. 100 • 63762 Großostheim
Mail: info@fussner.de • www.fussner.de

Telefon: 0 60 26 – 26 91



Öffnungszeiten: Mo – Fr: 07:00 – 17:00 • Sa: 08:00 – 13:00

CARAVITA hochwertige Sonnensegel **BRUSTOR** OFFICIAL DEALER **warema**

Glatz Von der Sonne ermöglicht Qualitäts-Sonnenschirme **Lewens** MARKISEN

**Markisen • Sonnenschirme • Sonnensegel
Lamellendächer • Terrassendächer**

Perfekter Schutz bei **Sonne, Regen** oder **Wind**. Fensterbeschattungen innen und außen.
• Insektenschutz • Reparaturservice

Marken-Markisen Typ Delta
Auch alle anderen Größen entsprechend billiger!

Breite x Ausfall	Delta UVP	Unser Preis
300 x 200	1921,46 €	899,- €
400 x 250	2363,08 €	1099,- €
500 x 250	2718,00 €	1299,- €
500 x 300	3044,00 €	1499,- €
600 x 250	3084,32 €	1499,- €
600 x 300	3350,06 €	1599,- €

SAGAHAFTER WINTERPREISE! 20% 30%

Den Sommer genießen. Mit Terrea Terrassen-Markisen.

Größte Sonnenschutzausstellung aller führenden Marken! Beratung und Mustervorlage auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!


BÖDEN & GARDINEN & PLISSEE **SAGA**

SAGA Ihr Heim gestalten! Kombinieren? Beraten! **JETZT** zum Aktionspreis bei **SAGA**

Hauptstraße 204 • 63814 Mainaschaff
Tel. 0 60 21 / 416 00 • www.saga-raumausstattung.de

Mit der **DUETTE-PLISSEE-WABE** Fenster attraktiv dekorieren und **clever Heizkosten sparen!**

50 JAHRE



SOS KINDERDORF

SOS-Kinderdorf schenkt Kindern ein neues, liebevolles Zuhause. Weil jeder eine Familie braucht.

Unterstützen Sie den Einzelhandel!

DRUCKEREI  TÜBEL GMBH
seit 1949

Vintage - Stempel



Mit den neuen Vintage-Stempeln können Sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen!

Durch 6 unterschiedliche Abdruckmöglichkeiten pro Stempel lässt sich dieser für unzählige Anlässe einsetzen.

Einfaches Bedrucken von Grußkarten, Glückwünsche, Einladungen, Geschenkideen usw. möglich.

Eine tolle Geschenkidee für Ihre Liebsten!

Glückwünsche



Selbstgemachtes



Besondere Anlässe



SICHERN SIE SICH JETZT IHREN EIGENEN VINTAGE-STEMPEL! FÜR UNZÄHLIGE ANLÄSSE EINSETZBAR.



Philipp-Kachel-Str. 2 · 63911 Klingenberg a. Main
Telefon 09372 4083860 · Telefax 09372 4083870 · email@tuebel-druck.de
www.tuebel-druck.de

– Anzeige –

Gut für Niedernberg.



“Als Arbeitskollegin von Sandra habe ich sie engagiert, freundlich, hilfsbereit und kompetent kennengelernt. Ihre Art ist begeisternd und sie ist mit Herzblut dabei. Sie würde als Bürgermeisterin die Gemeinde Niedernberg aktiv führen und außerhalb des Ortes gut vertreten.”

Antje Fuchs (langjährige Arbeitskollegin)



“In einer Zeit, in der soziale Themen eine immer größere Rolle spielen, ist es uns ein Herzensanliegen, eine Kandidatin zu unterstützen, die genau zuhört und dann auch handelt. Sandra Kraus überzeugt uns mit ihren Ideen und ihrer Leidenschaft, dass sie die richtige Wahl für die Zukunft unserer Gemeinde ist.”

Hülya und Mehmet Örgen (seit 30 Jahren Niedernberger, Inhaber Honisch Döner)

Weitere Unterstützer seit Juni 2023 finden Sie auf meiner Homepage www.sandra-kraus.de



Stiftung
Bayerisches
Naturerbe

**Werte für
nachfolgende Generationen
bewahren**

kostenlose Broschüre anfordern unter
www.stiftung-bayerisches-naturerbe.de
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein



Asklepios Klinik Langen: Spitzenmediziner im Austausch »vor Ort«

Die Beantwortung von medizinischen Fragen stellen einen wichtigen Schwerpunkt im Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern dar.

Deshalb legt die Asklepios Klinik Langen großen Wert auf entsprechende Fachgespräche. Es ist deshalb auch selbstverständlich, wenn die Experten der Klinik im Bereich Rhein-Main »vor Ort« persönlich zur Verfügung stehen. Bereits im vergangenen Jahr wurde das Angebot positiv angenommen und sehr stark geschätzt. Gerade der freundliche und kompetente Dialog mit den Medizinern fand starken Anklang. So werden auch in diesem Jahr der Ärztliche Direktor und Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Internistische Intensivmedizin, Prof. Dr. Ralf Lehmann und der Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Beatmungs- und Schlafmedizin, Dr. Thorsten Stein, zu verschiedenen Veranstaltungsangeboten einladen.

Unabhängig davon können immer Sprechstundentermine in der Asklepios Klinik Langen vereinbart werden. Prof. Dr. Lehmann – 06103 912 1841 und Dr. Stein – 06103 912 1492.



Links Prof. Dr. Ralf Lehmann und Dr. Thorsten Stein



BETRUG AN SENIOREN

Die Kriminalpolizei klärt auf!

Hier spricht die Polizei!

Oma, bitte hilf mir!

Notruf 110

KOSTENLOSE BERATUNG UNTER
KPI ASCHAFFENBURG: 06021/857-1830 bzw. -1832
KPI SCHWEINFURT: 09721/202-1835 bzw. -1836
KPI WÜRZBURG: 0931/457-1830 bzw. -1831

**Ihnen kommt etwas verdächtig vor?
Im Zweifel auflegen und die Polizei anrufen!**

V.i.S.d.P. Polizeipräsidium Unterfranken, Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Tel: 0931/457-0

- ➔ **Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit!**
- ➔ **Der Anrufer macht Druck? Das ist Teil der Masche. Legen Sie einfach auf.**
- ➔ **Die echte Polizei fordert niemals Vermögen von Ihnen, um Ermittlungen durchzuführen!**
- ➔ **Verwandte fordern sofortige finanzielle Hilfe? Seien Sie misstrauisch!**
- ➔ **Übergeben Sie nie Geld oder Schmuck an Unbekannte!**

www.polizei.bayern.de/unterfranken



Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und langfristige Hilfe leisten.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
 ☎ 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de



– Anzeige –

JK JONAS & KROTH
IMMOBILIEN

„Handwerklich begabte Familie sucht ein **Zwei-Familienhaus** zu kaufen!“

Anette Jonas

☎ 0 60 22-264 750
www.jonasundkroth.de



„Wir schätzen an Kai seine engagierte, ehrliche und kommunikative Art. Kai ist ein Teamplayer, dem der Vereinsgedanke wichtig ist und dem die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt. Er besitzt die wertvolle Eigenschaft Themen anzusprechen und Entscheidungen zu treffen. Deshalb sind wir überzeugt davon, dass er die Interessen aller Niedernerger sehr gut vertreten wird.“

Florian und Bettina Schmitt

Kai Steigerwald
Gemeinsam in die Zukunft

Unterstützen Sie den Einzelhandel!

Wir suchen ab sofort für 63843 Niedernberg

Reinigungskräfte m/w/d

Arbeitszeit: Dienstag und Freitag

Arbeitsbeginn ab 19.30 Uhr – jeweils 1,5 Stunden.



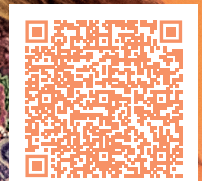
Industriestraße 27
63920 Großheubach

Frau Allmann – Tel. 0160 461 06 56

>> **40%**
NACHLASS*

**Style geht.
Style kommt.**

Wir schaffen Platz für Neues – Sie erhalten
40 % Nachlass auf ausgewählte Brillenfassungen!*



Bildrechte: © Schwind Sehen & Hören

* Gültig bis 02.03.2024. Diese Aktion ist nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Unsere Filialen finden Sie online unter: www.schwind-sehen-hoeren.de.
SCHWIND SEHEN & HÖREN GmbH · Mainparkstraße 12 · 63801 Kleinostheim · Telefon 06027 - 9797000

SCHWIND
SEHEN & HÖREN





**07. FEB
2024**

Beginn 18 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Chefarzt Dr. Krapfl und sein Team präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Anmeldung & Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen



ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

**Eine
Anmeldung ist
erforderlich.**

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen